

MICHAEL STUBBE,
 ANNEGRET STUBBE, Halle/Saale

Bibliographie zu den zwischen 1961 und 1995 herausgegebenen 20 Bänden der „Beiträge zur Jagd- & Wildforschung“

1. Einleitung

Auf der 7. Tagung der 1956 gegründeten Arbeitsgemeinschaft für Jagd- und Wildforschung im Januar 1961 in Gatersleben wurde beschlossen, die auf den turnusmäßigen Zusammenkünften gehaltenen Vorträge zu publizieren. Somit entstand im Rahmen der Schriftenreihe „Tagungsberichte der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin“ die Publikationsserie „Beiträge zur Jagd- und Wildforschung“. In Band 1 formulierte HANS STUBBE: „Sie mögen Zeugnis ablegen von dem Bemühen unserer Arbeitsgemeinschaft, einen Zweig der Biologie zu fördern, der in allen Kulturländern seit langer Zeit gepflegt wird und der naturnahe wissenschaftliche Forschung mit praktischer Anwendung verbindet.“

Die Bände 1 bis 7 erschienen in den „Tagungsberichten“ Nr. 37, 55, 61, 78, 90, 104 und 113. Mit Band 8 begann 1974 die Edition im Deutschen Landwirtschaftsverlag Berlin. Qualität und Quantität der Forschungsergebnisse korrelierten mit einer zielstrebigem Arbeit in den Wildforschungsgebieten, so daß eine Überführung der Ergebnisse in die jagdliche und wildbiologische Praxis eine schlüssige Folge war. Der Erfahrungsaustausch mit ausländischen Wissenschaftlern gehörte zum engagierten

Leistungsstil der Arbeitsgemeinschaft, die unter H. STUBBE alle zwei Jahre eine wissenschaftliche Vortragstagung einberief. Nachhaltig sind bis heute allen Teilnehmern besonders jene im Gaterslebener Institut in Erinnerung geblieben, welche Interdisziplinarität, Materialtransfer, die Anlage umfassender Sammlungen, Diskussion und Teamgeist förderten, freundschaftliche Bande knüpften und immer wieder ein mühsames Ringen bis zum Erscheinen der Tagungsergebnisse zur Folge hatten, da Papierknappheit, Verlagsplanung und Druckereitermine eine Gleichung mit vielen Unbekannten darstellte. Mit großer Beharrlichkeit und seiner ausstrahlenden Persönlichkeit gelang es HANS STUBBE, die Beiträge zur Jagd- und Wildforschung bis zum Band 13 (1984) mit den Ergebnissen der 20. Tagung vom November 1981 aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft für Jagd- und Wildforschung herauszugeben.

Danach übernahm Prof. Dr. MANFRED SCHÜTZE vom Institut für Forstwissenschaften Eberswalde die Geschicke der Arbeitsgemeinschaft und die Herausgabe der Bände 14 bis 17. Mit der Erneuerung unseres deutschen Bundesstaates ging aus der Arbeitsgemeinschaft für Jagd- und Wildforschung am 12. 10. 1991 durch Neugründung die Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung

e. V. hervor, in deren Auftrag die Herausgabe der Beiträge zur Jagd- und Wildforschung seit Band 18 erfolgt. In den nunmehr 20 vorliegenden Bänden der Beiträge zur Jagd- und Wildforschung sind 547 wissenschaftliche Arbeiten einschließlich dieser Bibliographie verfaßt. 322 Autoren aus 21 europäischen bzw. außereuropäischen Ländern haben mit ihrer Handschrift ein Journal geprägt, das eine breite Palette wildbiologischer Disziplinen umreißt, die Grundlagen- und angewandte Forschung maßgeblich befruchtet und vorangetrieben und auch ein Stück wichtiger deutscher Jagdgeschichte geschrieben hat. Die Wildforschung wurde kaum zuvor auf deutschem Boden so nachhaltig belebt und gefördert, wie in den letzten 30 Jahren. Die Wildtier- und besonders die Säugetierökologie profitieren von dieser Entwicklung, zahlreiche Arten konnten an großen Materialmengen völlig neu bearbeitet werden. Da dieses Wissen nach wie

vor stark gefragt ist und heute im größeren Deutschland viele Jagdpraktiker, Ökologen, Raumplaner, Veterinärmediziner, Parasitologen, Studenten, Naturschützer und Säugetierkundler interessiert, soll die Bibliographie zur schnellen Quellenerschließung nachhaltig beitragen. Ab Band 12 bzw. 14 sind die Publikationen noch über die Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung erhältlich. Es wird gegenwärtig versucht, kontinuierlich je Jahr einen neuen Jahresband herauszugeben.

Die Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung hat sich in sehr erfreulichem Maße weiterentwickelt. Sie zählt heute 78 Mitglieder aus allen deutschen Bundesländern in ihren Reihen, darunter die Landesjagdverbände Bremen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Sachsen.

Die Zusammenarbeit mit der Praxis hat sich in einmaliger Weise bewährt!

Tab. 1: Verteilung der publizierten Arbeiten in den „Beiträgen zur Jagd- und Wildforschung“ auf Wildarten und wildbiologische Probleme. Jede Arbeit ist nur einmal zugeordnet, wobei in dieser Zusammenstellung die Wildarten im Vordergrund stehen.

Wildarten/ Jagdwirtschaft etc.	Band 1–5 1961–1966	Band 6–10 1968–1977	Band 11–15 1980–1988	Band 16–20 1989–1995	Gesamt
Rotwild	11	23	10	11	55
Damwild	1	3	13	11	28
Sikawild	–	2	–	–	2
Rehwild	7	19	16	7	49
Elchwild	1	–	–	1	2
Rentier	–	–	–	1	1
Schwarzwild	1	8	13	11	33
Muffelwild	2	11	10	30	53
Gamswild	–	1	–	–	1
Steinwild	–	–	–	1	1
Takin	–	–	–	2	2
Saiga	–	–	–	1	1
Schalenwild allgemein	4	9	21	6	40

Fortsetzung Tab. 1:

Wildarten/ Jagdwirtschaft etc.	Band 1–5 1961–1966	Band 6–10 1968–1977	Band 11–15 1980–1988	Band 16–20 1989–1995	Gesamt
Fuchs	1	5	35	9	50
Wolf	–	1	–	–	1
Marderhund	–	2	–	3	5
Luchs	–	2	1	–	3
Tiger	–	–	–	1	1
Braunbär	–	1	1	–	2
Waschbär	1	–	–	1	2
Fischotter	–	–	1	1	2
Dachs	–	–	–	2	2
Steinmarder	–	–	–	1	1
Zobel	–	1	–	–	1
Mink	–	1	1	–	2
Seehund	–	1	–	–	1
Raubwild allgemein	–	3	5	7	15
Hase	3	15	4	10	32
Wildkaninchen	–	1	–	2	3
Biber	–	2	–	1	3
Bisam	–	1	–	–	1
Eichhörnchen	–	–	–	1	1
Niederwild allgemein	3	1	3	6	13
Auerwild	–	8	2	2	12
Birkwild	–	–	–	2	2
Haselwild	–	1	–	–	1
Tetraoniden allgemein	2	3	1	1	7
Rebhuhn	2	1	–	2	5
Fasan	–	2	–	4	6
Großtrappe	–	–	1	1	2
Wildenten	1	8	–	3	12
Wildgänse	–	2	3	2	7
Krähen	–	–	–	1	1
Möwen	–	–	–	1	1
Greifvögel	–	2	–	1	3
Arten-/Biotopschutz	–	–	–	2	2
Bewirtschaftung/Jagd	8	8	7	7	30
Wildtierfauna	1	–	1	1	3
Äsungsverbesserung	–	2	1	–	3
Wildverluste	2	–	1	2	5
Fallenentwicklung	–	1	–	1	2
Verbiß/Wildschaden	5	1	4	5	15
Wildtiergesundheit	–	2	3	–	5
Forschung allgemein	4	6	1	3	14
Gesamt	60	160	159	168	547

2. Autorenverzeichnis

1. AHRENS, M. (1984): Untersuchungen zur Reproduktion beim Schwarzwild. – **13**: 231–243.
2. AHRENS, M. (1991): Möglichkeiten zur Intensivierung der Bewirtschaftung des Feldhasen. – **17**: 38–42.
3. AHRENS, M. (1991): Zur Verteilung von Feldhasen bei der Besatzermittlung auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen. – **17**: 130–134.
4. AHRENS, M. (1994): Untersuchungen zur Reproduktion beim Rotwild *Cervus elaphus* (L., 1758). – **19**: 57–63.
5. AHRENS, M.; GORETZKI, J.; STUBBE, C.; TOTTEWITZ, F.; GLEICH, E. (1995): Untersuchungen zur Entwicklung des Hasenbesatzes auf Wittow/Rügen. – **20**: 191–200.
6. AHRENS, M.; DITTRICH, G.; SPARING, H. (1988): Untersuchungen zur Körperentwicklung beim Damwild. – **15**: 7–14.
7. AHRENS, M.; LIESS, CH. (1988): Reproduktionsuntersuchungen beim Damwild. – **15**: 18–25.
8. AHRENS, M.; NÖSEL, H. (1995): Gegenwärtige Verbreitung und Lebensraumsprüche des Birkwildes *Tetrao tetrix* (L., 1758) in Brandenburg. – **20**: 255–260.
9. AHRENS, M.; TOTTEWITZ, F.; GLEICH, E. (1993): Zur Altersstruktur von Feldhasen (*Lepus europaeus* PALLAS, 1778) aus verschiedenen Gebieten Ostdeutschlands. – **18**: 129–133.
 AHRENS, M.: s. 135, 418.
 AKSENOVA, T. A.: s. 470.
 ALEKSIČ, D.: s. 195.
 ALEXANDER, R.: s. 469, 470.
 ALIEV, S. Z.: s. 284.
10. ALTMANN, D. (1989): Sozialverhalten und Revierverteilung in Beziehung zur Tageszeit beim Wildschwein (*Sus scrofa* L.). – **16**: 202–211.
 AMGALAN, L.: s. 111.
 AMGALANBAATAR, S.: s. 349.
11. ANKE, M.; BRIEDERMANN, L.; KRONEMANN, H.; GROPPPEL, B. (1986): Der Mengen- und Spurenelementstatus des Schwarzwildes. – **14**: 113–121.
12. ANKE, M.; BRIEDERMANN, L.; SIEFKE, A. (1974): Der Mengen- und Spurenelementgehalt verschiedener Körperteile einjähriger Rehböcke auf fünf verschiedenen Standorten und ihre Beziehungen zur Körpermasse und Gehörnqualität. – **8**: 131–154.
13. ANKE, M.; BRÜCKNER, E. (1974): Der Mengen- und Spurenelementgehalt verschieden frequentierter Äsungspflanzen des Rotwildes und des Rothirschgeweihes unterschiedlicher Qualität. – **8**: 21–32.
14. ANKE, M.; DITTRICH, G.; GROPPPEL, B.; GRÜN, M.; KRONEMANN, H.; BÄHR, H. (1984): Die Nähr- und Mineralstoffversorgung sowie der Spurenelementstatus des Rot-, Dam-, Reh- und Muffelwildes (*Cervus elaphus* L.; *Cervus dama* L.; *Capreolus capreolus* L.; *Ovis ammon musimon* PALLAS) während des Winters. – **13**: 103–122.
15. ANKE, M.; GROPPPEL, B.; BRIEDERMANN, L.; DITTRICH, G. (1974): Der Mangan-, Zink-, Kupfer- und Kadmiumgehalt verschiedener Körperteile des adulten weiblichen Rehkes und landwirtschaftlich genutzter Wiederkäuerarten. – **9**: 267–275.
16. ANKE, M.; GROPPPEL, B.; GRÜN, M.; KRONEMANN, H. (1984): Der Nickelgehalt der Winteräsung und der Nickelstatus des Rot-, Dam-, Reh-, Muffel- und Schwarzwildes der DDR. – **13**: 148–156.
17. ANKE, M.; GRÜN, M.; PARTSCHEFELD, M.; GROPPPEL, B. (1980): Die Mangan-, Zink-, Kupfer- und Kadmiumversorgung bzw. -belastung des Rotwildes (*Cervus elaphus* L.), Damwildes (*Cervus dama* L.), Rehwildes (*Capreolus capreolus* L.) und Muffelwildes (*Ovis ammon musimon* PALLAS 1811) in der DDR. – **11**: 47–74.
18. ANKE, M.; SCHWARK, H.-J.; GROPPPEL, B.; DITTRICH, G. (1986): Versorgung der Wildwiederkäuer mit Molybdän. – **14**: 122–128.
 ANKE, M.: s. 24, 252.
19. ANSORGE, H. (1993): Dentalverhältnisse des Rotfuchses *Vulpes vulpes* in der Oberlausitz. – **18**: 71–78.
20. ANSORGE, H.; GRAESER, K.; FINK, H.-G. (1993): Schwermetallrückstände beim Rotfuchs *Vulpes vulpes* L. – **18**: 79–82.

21. ANSORGE, H.; STUBBE, M.; UHLENHAUPT, K.; HANELT, M. (1989): Kranimetrische Daten des Muffelwildes in der DDR. – **16**: 102–112.
ANSORGE, H.: s. 377.
22. BACZYŃSKI, Z. (1982): Die Rolle des Fuchses in der Tollwutepizootiologie. – **12**: 186–191.
23. BÄHR, H. (1984): Untersuchungen zum Einsatz eines Zusatzfutters für Schalenwild während der Winterfütterung im Mittelgebirge. – **13**: 321–327.
24. BÄHR, H.; ANKE, M.; BRIEDERMANN, L.; DITTRICH, G.; MISSBACH, K. (1986): Wege zur Intensivierung der Äsungsverbesserung und Fütterung von Schalenwild. – **14**: 32–41.
25. BÄHR, H.; LÜTTSCHWAGER, A. (1989): Vorschläge zur intensiven Bewirtschaftung der Äsungsflächen in Muffelwildbewirtschaftungsgebieten des Mittelgebirges. – **16**: 87–93.
BÄHR, H.: s. 14, 252.
BAJOVA, V.: s. 470.
26. BALÁT, F. (1974): Über einige, in der Praxis anwendbare Erkenntnisse aus der Wildentenforschung. – **8**: 233–241.
- BALŽINNJAM, Ž.: s. 99.
27. BANNIKOV, A. G. (1977): Nutzung und Schutz der wilden Huftierarten in der UdSSR. – **10**: 39–43.
28. BASSUS, W. (1993): Die Räuber-Beute-Beziehungen als Grundlage des Schutzes tropischer Großkatzen unter besonderer Berücksichtigung des Tigers. – **18**: 121–128.
29. BASSUS, W. (1995): Zur Schutzsituation der Tierwelt in Westmalaysia. – **20**: 303–317.
BASSUS, W.: s. 112.
BEKENOV, A. B.: s. 401.
30. BENCZE L. (1974): Die Bedeutung der ökologischen Verhältnisse für die Qualität des Rotwildes (*Cervus elaphus* L.). – **9**: 12–25.
31. BENECKE, N.; STUBBE, I. (1991): Neue osteologische Daten von zwei Schwarzwildpopulationen (*Sus scrofa* L., 1758). – **17**: 258–267.
32. BERG, F.-CH. v.; SMITH, F. W.; WILKE, K. (1977): Funkortungen zur Erfassung des räumlichen und zeitlichen Verhaltens von Rehen (*Capreolus capreolus* L.). – **10**: 213–221.
- BERGE, R.: s. 236.
- BICKENBACH, E.: s. 458.
33. BIENIOSCHEK, S.; REHBEIN, St.; HOCK, W. (1994): Zur Entwicklung der Körpermasse von künstlich aufgezogenen und natürlich im Gehege aufgewachsenen Damwildkälbern in den ersten neun Lebensmonaten. – **19**: 93–102.
BIENIOSCHEK, S.: s. 321.
34. BIERBRAUER ZU BRENNSTEIN, W. v. (1994): Wildbestandsplanung als Instrument der Deutschen Jagdrechtskultur (Sachstandsbericht). – **19**: 27–32.
35. BLEICHERT, H. (1966): Grünlandäsungsflächen und Silagefütterung zur Einschränkung forstlicher Wildschäden. – **5**: 9–21.
36. BOBACK, A. W. (1962): Flugzeugeinsatz in Jagdwirtschaft, Jagdforschung und Naturschutz. – **2**: 91–114.
37. BOBACK, A. W. (1965): Erfolge, Mißerfolge und Aussichten von Wiedereinbürgerungsversuchen mit Waldhühnern. – **4**: 153–161.
38. BOBACK, A. W. (1966): Zur Frage des Geschlechterverhältnisses bei Waldhühnern. – **5**: 229–236.
39. BOBACK, A. W. (1971): Die Westausbreitung des Luchses (*Lynx lynx* L., 1758). – **7**: 347–355.
40. BOBACK, A. W. (1974): Der Einfluß der Bejagung auf den Entenbestand und das Problem der Abschlußplanung. – **8**: 243–255.
BÖRNER, K.: s. 328.
41. BÖTTCHER, W. (1984): Verluste und Verlustursachen bei unseren Wildbeständen und die Auswirkungen auf die weitere Bewirtschaftung, dargestellt an Untersuchungen im Bezirk Gera. – **13**: 305–312.
42. BÖTTCHER, W. (1988): Zwitterbildung beim Mufflon *Ovis ammon musimon* SCHREBER. – **15**: 118–121.
43. BÖTTCHER, W. (1989): Wildverluste durch den Straßenverkehr im Bezirk Gera. – **16**: 231–236.
44. BÖTTCHER, W. (1991): Die unterschiedlichen Auswirkungen des Winters 1986/87 auf die Wildbestände im Bezirk Gera. – **17**: 192–197.
45. BÖTTCHER, W.; BRIEDERMANN, L. (1989): Der Einfluß von Verhaltensweisen des

- Muffelwildes auf seine Bejagung. – **16**: 43–48.
46. BOTEV, N.; NINOV, N. (1982): Die Rolle des Fuchses *Vulpes vulpes* (L., 1758) in der Jagdwirtschaft der Volksrepublik Bulgarien. – **12**: 113–119.
 47. BOTHE, C. (1995): Die Unterschiede der Jagdfallenentwicklung in der Neuen und in der Alten Welt. – **20**: 207–213.
 48. BOTHE, C. (1995): Kontrolle von Biberpopulationen (*Castor canadensis*) in Amerika und Kanada mit Totfangmethoden. – **20**: 215–220.
 49. BOUCHNER, M. (1971): Das Überleben von künstlich aufgezogenen Rebhühnern nach der Freilassung. – **7**: 327–334.
BOUCHNER, M.: S. 124.
 50. BRÄSECKE, R. (1995): Das Rebhuhnforschungsprojekt Wesel und erste Zwischenresultate nach fünfjähriger Tätigkeit. – **20**: 243–254
 51. BRÄSECKE, R.; KLAUS, S. (1977): Die gegenwärtige Verbreitung des Auerwildes in der DDR und seine Ansprüche an den Lebensraum. – **10**: 386–393.
 52. BRÄSECKE, R.; KLAUS, S.; WIESNER, J. (1974): Tagesperiodik beim Auerhuhn (*Tetrao urogallus* L.) während der Fortpflanzungszeit. – **9**: 434–442.
BRÄSECKE, R.: S. 198, 200, 261.
 53. BRANDT, E. (1961): Der Wert der Keilerraffen als Altersweiser. – **1**: 53–77.
 54. BRANDT, E. (1974): Probleme der praktischen Schwarzwildbewirtschaftung. – **8**: 89–95.
 55. BRIEDERMANN, L. (1965): Der gegenwärtige Stand der Rhythmusforschung bei jagdbaren Großsäugern – Grundlagen, Methoden, Bedeutung. – **4**: 71–81.
 56. BRIEDERMANN, L. (1966): Bewirtschaftungsprobleme des Rotwildes im Erzgebirge – dargestellt am Beispiel des Wildforschungsgebietes Eibenstock, Krs. Aue. II. Das natürliche Äsungsangebot im Rotwildforschungsgebiet Eibenstock und seine Ausnutzung – besonders im Winter. – **5**: 49–63.
 57. BRIEDERMANN, L. (1968): Zur Begriffsbestimmung der Jagd. – **6**: 189–193.
 58. BRIEDERMANN, L. (1971): Zur Reproduktion des Schwarzwildes in der Deutschen Demokratischen Republik. – **7**: 169–186.
 59. BRIEDERMANN, L. (1974): Kranio-metrische Untersuchungen an der Gemse des Elbsandsteingebietes. – **9**: 208–218.
 60. BRIEDERMANN, L. (1977): Jagdmethoden bei Schwarzwild und ihre Effektivität. – **10**: 139–152.
 61. BRIEDERMANN, L. (1980): Untersuchungen über das Haarkleid und die Färbung des Schwarzwildes (*Sus scrofa* L., 1758) im Kreis Eberswalde. – **11**: 228–244.
 62. BRIEDERMANN, L. (1984): Ergebnisse der Schwarzwildforschung. – **13**: 69–74.
 63. BRIEDERMANN, L. (1984): Ergebnisse neuerer Untersuchungen zur Körperstärke des Schwarzwildes in der DDR. – **13**: 217–231.
 64. BRIEDERMANN, L. (1986): Untersuchungen zur Nahrungswahl bei Muffelwild im ersten Lebensjahr. – **14**: 155–162.
 65. BRIEDERMANN, L. (1989): Beobachtungen zum Geburtsverhalten und zur Mutterfamilienbildung beim Mufflon (*Ovis ammon musimon*). – **16**: 117–126.
 66. BRIEDERMANN, L. (1991): Synökologische Einschätzung der Waldvegetation eines Erzgebirgsgebietes für die Ernährung des Rotwildes (*Cervus elaphus* L.). – **17**: 221–234.
 67. BRIEDERMANN, L. (1993): Über Spuren früher Domestikation oder später innerartlicher Kreuzungen beim Europäischen Mufflon *Ovis ammon (orientalis) musimon* PALLAS, 1811. – **18**: 39–51.
 68. BRIEDERMANN, L.; DITTRICH, G. (1982): Die Fuchsstrecke in der DDR in Beziehung zu einigen ökologischen Faktoren. – **12**: 60–67.
 69. BRIEDERMANN, L.; DOBIÁŠ, K.; LIESS, CH.; SPARING, H. (1989): Zur Herkunft und gegenwärtigen Verbreitung des Muffelwildes. – **16**: 11–19.
 70. BRIEDERMANN, L.; NATTERMANN, H. (1989): Klauenerkrankungen beim Mufflon (*Ovis ammon musimon*) unter Berücksichtigung der *Bacteroides-nodosus*-Infektion. – **16**: 151–158.
 71. BRIEDERMANN, L.; PRIEN, S.; SCHÜTZE, M. (1984): Die Entwicklung des Jagdwesens in der DDR und der Beitrag der Arbeits-

- gemeinschaft für Jagd- und Wildforschung. – **13**: 11–22.
72. BRIEDERMANN, L.; DITTRICH, G.; GORETZKI, J.; STUBBE, C.; HORSTMANN, H.-D.; SCHREIBER, R.; KLIER, E.; SIEFKE, A.; MEHLITZ, S. (1986): Entwicklung der Schalenwildbestände in der DDR und Möglichkeiten der Bestandsregulierung. – **14**: 16–32.
BRIEDERMANN, L.: s. 11, 12, 15, 24, 45, 109, 125, 214, 371.
 73. BRUCHHOLZ, S. (1962): Beobachtungen und Probleme der Wasserwildhege in der Lausitz. – **2**: 71–90.
 74. BRUCHHOLZ, S. (1968): Zur gegenwärtigen Verbreitung des Marderhundes in Mitteleuropa. – **6**: 211–217.
 75. BRUCHHOLZ, S. (1974): Beobachtungen beim Territorialverhalten eines Auerwildgesperres. – **9**: 430–433.
BRUCHHOLZ, S.: s. 433, 434, 435.
 76. BRÜCKNER, E. (1966): Bewirtschaftungsprobleme des Rotwildes im Erzgebirge dargestellt am Beispiel des Wildforschungsgebietes Eibenstock, Krs. Aue. I. Geschichtliche Entwicklung und heutiger Zustand der Rotwildpopulation im Wildforschungsgebiet Eibenstock/Erzgebirge. – **5**: 37–48.
 77. BRÜCKNER, E. (1968): Großräumige Rotwildbewirtschaftung im Mittelgebirge. – **6**: 87–91.
 78. BRÜCKNER, E. (1974): Der Einfluß einiger ökologischer Faktoren auf die Qualität des Rotwildes im Wildforschungsgebiet Eibenstock (Erzgeb.). – **8**: 13–19.
 79. BRÜCKNER, E. (1974): Die forstliche Biotopgestaltung im Mittelgebirge unter Berücksichtigung nahrungsökologischer Aspekte der Rotwildbewirtschaftung. – **9**: 111–121.
 80. BRÜCKNER, E. (1977): Untersuchungen über die Verbesserung der Rotwildernährung im Fichtenwald. – **10**: 68–75.
 81. BRÜCKNER, E. (1980): Vergleichende Untersuchungen an reifen Rothirschen (*Cervus elaphus* L.) unterschiedlicher Trophäenqualität. – **11**: 135–144.
 82. BRÜCKNER, E. (1984): Jagdbiologische Ergebnisse an Rothirschtrophäen (*Cervus elaphus* L.) aus unterschiedlichen Wuchsgebieten. – **13**: 139–147.
 83. BRÜCKNER, E. (1986): Beziehungen zwischen Körper- und Geweihmasse des Rothirsches *Cervus elaphus* L. unter Berücksichtigung unterschiedlicher Alters- bzw. Güteklassen. – **14**: 77–81.
BRÜCKNER, E.: s. 13, 104.
 84. BUBENIK, A. B. (1963): Stationäre Wildzucht oder dynamisch aufgefaßte Hege auf biozönotischer Grundlage?. – **3**: 15–22.
 85. BUKOVJAN, K.; PAV, J.; DVORAK, M. (1991): Ausgewählte Blutplasmabestandteile bei Feldhasen (*Lepus europaeus* PALL.) im Verlauf eines Jahres. – **17**: 156–162.
 86. EÁSNÓCHA, P. (1971): Dynamik und Frequenz der Fichtenschälung durch Rotwild in den außerhalb des natürlichen Areals der Fichte gelegenen Gebieten und ihre Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen. – **7**: 9–28.
 87. COLES, C. L. (1966): Überblick über die Wildbewirtschaftung bei der Eley Game Advisory Station. – **5**: 89–93.
 88. COTTA, V. (1980): Zur Kenntnis der Konzentration von Braunbären (*Ursus arctos* L.). – **11**: 360–367.
 89. CREUTZ, G. (1974): Aufwuchsverluste bei der Stockente (*Anas platyrhynchos* L.). – **8**: 309–315.
 90. CREUTZ, G. (1974): Die Restgewässer im Braunkohlengebiet der Lausitz und Möglichkeiten ihrer Nutzung für das Wasserwild. – **9**: 481–488.
 91. CRISTESCU, P.; NEASCU, A.; DANESCU, I. (1982): Die Tollwut in den Waldregionen und ihre Bekämpfung in der SR Rumänien. – **12**: 210–211.
 92. CZAMANSKI, F.; SCHWARK, H.-J. (1995): Analyse einer genetisch eigenständigen, im Lebensraum und in der Bestandesgröße begrenzten Rotwildpopulation. – **20**: 11–32
DANESCU, I.: s. 91.
DANILKIN, A. A.: s. 395.
DANNER, G.: s. 160, 161.
 93. DATHE, H. (1966): Zum Mutter-Kind-Verhältnis bei Cerviden. – **5**: 83–88.
 94. DATHE, H. (1971): Zum Suhlen des Schwarzwildes, *Sus scrofa* L.. – **7**: 187–189.
 95. DATHE, H. (1977): Zur Ernährungsphysiologie der Wiederkäuer. – **10**: 244–246.
 96. DATHE, H.; GRUMMT, W. (1982): Beobach-

- tungen an wildlebenden Füchsen *Vulpes vulpes* (L., 1758) im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde. – **12**: 68–71.
97. DATHE, H.; GRUMMT, W. (1991): Beobachtungen an der Steinmarderpopulation im Tierpark Berlin. – **17**: 177–179.
 98. DAVID, A. (1995): Zur Nachbrunft des Steinwildes (*Capra ibex ibex* L., 1758) im Nationalpark Berchtesgaden. – **20**: 75–77.
 99. DAWAA, N.; BALŽINNJAM, Ž. (1980): Zur Jagdtierfauna der Westmongolei. – **11**: 198–211.
 100. DAWAA, N.; STUBBE, M.; DORZRAA, O. (1977): Die Bisamratte *Ondatra zibethica* (L., 1758) in der Mongolischen Volksrepublik. – **10**: 342–352.
 101. DAWAA, N.; STUBBE, M.; SUCHBAT, CH. (1982): Die Populationsdichte des Rotfuchses *Vulpes vulpes* (L., 1758) in verschiedenen Vegetationszonen der Mongolischen Volksrepublik. – **12**: 81–90.
 102. DAWAA, N.; SUCHBAT, CH. (1982): Die Qualität der Fuchsbälge in der Mongolischen Volksrepublik. – **12**: 166–168.
DAWAA, N.: s. 349.
 103. DEŽKIN, W. (1977): Ökologisch-ökonomische Grundlagen der Jagdwirtschaft. – **10**: 353–362.
 104. DITTRICH, G.; BRÜCKNER, E.; GROPPPEL, B.; NEUMANN, A.; MEHLITZ, S.; GLADITZ, D. (1984): Die Nähr- und Mineralstoffversorgung des Rehwildes im Winter und deren Wechselwirkung zur Wildbret- und Trophäenstärke. – **13**: 253–261.
 105. DITTRICH, G.; GROPPPEL, E. (1980): Vergleichende Untersuchungen des Nährstoffgehaltes im Pansen von Reh-, Rot-, Dam- und Muffelwild. – **11**: 39–46.
 106. DITTRICH, G.; LOCKOW, K.-W. (1986): Beziehungen zwischen der Körper- und Trophäenentwicklung bei Rotwild. – **14**: 69–76.
 107. DITTRICH, G.; STEDE, T.; MEHLITZ, S. (1988): Untersuchungen zur Äsung und zum Wildschaden durch Damwild mit unterschiedlichen Wilddichten. – **15**: 25–29.
DITTRICH, G.: s. 6, 14, 15, 18, 24, 68, 72, 175, 220.
 108. DOBIÁŠ, K. (1989): Zur Verbreitung von Schalenveränderungen in der DDR in bezug auf verschiedene ökologische Faktoren. – **16**: 142–148.
 109. DOBIÁŠ, K.; PRIETZ, G.; BRIEDERMANN, L. (1989): Zum Auftreten von Schalenerkrankungen und -auswachsungen beim Muffelwild in der DDR und Möglichkeiten der Behandlung. – **16**: 49–56.
DOBIÁŠ, K.: s. 69.
DORZRAA, O.: s. 100.
 110. DRAGOEV, P. (1974): Analyse der Hasen-Bewirtschaftungsmethoden in Bulgarien. – **8**: 197–201.
 111. DULAMCEREN, S.; AMGALAN, L. (1994): Daten zur Reproduktion der mongolischen Saiga-Antilope (*Saiga tatarica mongolica* BANNIKOV, 1946). – **19**: 125–127.
 112. DUMKE, O.; BASSUS, W. (1995): Ökologische Untersuchungen zum Vorkommen der Großtrappe (*Otis tarda* L.) in den Belziger Landschaftswiesen. – **20**: 231–241.
DVORAK, M.: s. 85.
 113. EBERSBACH, H.; STUBBE, M. (1994): Entwicklung der Körpermassen und Reproduktion einiger marderartiger Säugetiere. – **19**: 197–212.
EBERSBACH, H.: s. 456, 457.
 114. EBERT, A. (1982): Praktische Erfahrungen der wirksamen Tollwutbekämpfung am Beispiel des Bezirkes Dresden. – **12**: 222–226.
 115. EBLE, H. (1971): Parasitologische Untersuchungen an der Hasenpopulation des Wildforschungsgebietes Hakel. – **7**: 203–213.
 116. ELLENBERG, H. (1994): Zur Verbißproblematik durch Wild in Wäldern. – **19**: 11–17.
 117. ELZE, K.; MICHEL, G.; SCHNURRBUSCH, U.; SCHULZ, J. (1988): Ovar- und Uterusbefunde beim Damwild. – **15**: 14–18.
ELZE, K.: s. 383.
 118. ERNST, K. (1962): Über die Aufgaben der Wildforschungsgebiete im Rahmen der neuen Jagdordnung der DDR. – **2**: 7–15.
 119. ERNST, K. (1963): Zu einigen Fragen der volkswirtschaftlichen Bedeutung des Jagdwesens. – **3**: 7–13.
 120. ERNST, K. (1965): Untersuchungen über die Verteilung von Rotwildschälsschäden in Kieferndickungen des Rotwildforschungsgebietes Rothemühl und Schlußfolgerun-

- gen zur biologischen Wildschadenverhütung. – 4: 39–46.
121. ESSEN, L. (1966): Das Rehwild in Schweden. – 5: 143–147.
EULENBERGER, K. H.: s. 162.
 122. FINK, H.-G. (1982): Die Tollwutbekämpfung in der DDR und ihre Wirksamkeit. – 12: 168–175.
 123. FINK, H.-G. (1989): Zur Wirksamkeit der Reduzierung der Fuchspopulationsdichte auf die Zahl der Tollwutfälle. – 16: 257–260.
FINK, H.-G.: s. 20, 136.
 124. FIŠER, Z.; BOUCHNER, M. (1966): Rebhühnerbruten und Gelegeverluste. – 5: 211–215.
FL'AK, P.: s. 197.
 125. FLOR, W.; ZÖRNER, H.; BRIEDERMANN, L. (1986): Möglichkeiten zur Intensivierung der Feldhasenbewirtschaftung. – 14: 48–53.
FLOR, W.: s. 260.
FRÄDRICH, J.: s. 340.
 126. FRANZKE, H. J. (1963): Die Aufgaben der Veterinärmedizin im Rahmen der Wildforschung. – 3: 93–95.
FULGE, H.: s. 508.
 127. GÄRTNER, S. (1994): Vergleichende Untersuchungen zur Repellentwirkung der in Deutschland amtlich anerkannten Verbißschutzmittel. – 19: 33–39.
 128. GÄRTNER, S.; HEINE, H. (1995): Untersuchungen zu Körper- und Trophäenmaßen bei Muffelwild (*Ovis ammon musimon* PALLAS) gleicher Herkunft auf verschiedenen Standorten. – 20: 79–84
 129. GÄRTNER, S.; WIEPRICH, F.; PRIEN, S. (1988): Die Aufnahme von Fremdkörpern durch wiederkäuende Schalenwildarten. – 15: 109–115.
GÄRTNER, S.: s. 309.
 130. GAROSS, V. J. (1991): Der Rotwildbestand in Lettland. – 17: 239–243.
GASPARIN, J.: s. 236.
GEISSLER, S.: s. 250.
 131. GEIST, V. (1968): Welchen Wert hat die Verhaltensforschung in Wildgebieten für eine moderne Wildverwaltung? – 6: 9–15.
GLADITZ, D.: s. 104.
 132. GLEICH, E. (1994): Untersuchungen zur Bevorzugung verschiedener Topinambursor-
 - ten (*Helianthus tuberosus*) durch Damwild (*Cervus dama dama* L.). – 19: 103–106.
GLEICH, E.: s. 5, 9, 135, 419.
 133. GORETZKI, J. (1991): Zur selektiven Be-
äsung verschiedener Grasarten durch Dam-
wild. – 17: 290–292.
 134. GORETZKI, J. (1995): Möglichkeiten der
Wiederansiedlung von Wildkatze und
Luchs im Nordostdeutschen Tiefland. – 20:
171–183
 135. GORETZKI, J.; AHRENS, M.; STUBBE, C.; TOT-
TEWITZ, F.; GLEICH, E.; SPARING, H. (1995):
Kartierung von Wurfbauen und Lebend-
fang von Jungfüchsen als Grundlage po-
pulationsökologischer Untersuchungen am
Rotfuchs (*Vulpes vulpes* L., 1758). – 20:
135–139
 136. GORETZKI, J.; FINK, H.-G. (1991): Der Ein-
fluß des Raubwildes auf den Niederwild-
besatz und die Notwendigkeit der Reduzie-
rung vor allem des Fuchses. – 17: 68–71.
 137. GORETZKI, J.; PAUSTIAN, K.-H. (1977): Zur
Effektivität der Fuchsbaubegasung. – 10:
327–331.
 138. GORETZKI, J.; PAUSTIAN, K.-H. (1982): Zur
Biologie des Rotfuchses *Vulpes vulpes* (L.,
1758) in einem intensiv landwirtschaftlich
genutzten Gebiet. – 12: 96–107.
 139. GORETZKI, J.; PAUSTIAN, K.-H.; RITTER, G.
(1980): Die Anwendung von Talgködern
bei einer Population des Rotfuchses *Vulpes
vulpes* (L., 1758). – 11: 335–340.
GORETZKI, J.: s. 5, 72, 293, 418, 420, 422,
428, 458.
 140. GORGASS, W. (1984): Ergebnisse und Er-
fahrungen aus 25jähriger Gatterhaltung
von schwarzem und rotem Rehwild. – 13:
270–278.
 141. GOTTSCHLICH, H.J. (1963): Vergleichende
Untersuchungen über das Schädelwachs-
tum bei Rot- und Rehwild. – 3: 81–92.
 142. GOTTSCHLICH, H. J. (1965): Biotop und
Wuchsform – eine craniometrisch-allome-
trische Studie an europäischen Populatio-
nen von *Cervus elaphus*. – 4: 83–101.
 143. GOTTSCHLICH, H. J. (1966): Biotop und
Wuchsform, Untersuchungen an der Reh-
wildpopulation des Forschungsgebietes
Rothemühl. – 5: 173–186.
 144. GOTTSCHLICH, H. J. (1971): Die Entwick-
lung des Rothirschgeweihes, dargestellt

- an Rothemühler Abwurfreihen. – 7: 67–76.
145. GOTTSCHLICH, H.J. (1974): Altersbestimmung beim Rothirsch nach Rosen durchmesser und Durchmesser des Abwurfsiegels. – 8: 39–48.
 146. GOTTSCHLICH, H.J. (1974): Beitrag zur Vermehrung und Entwicklung eines Schwarzwildbestandes. – 9: 204–207.
 147. GOTTSCHLICH, H. J. (1977): Jährliche Schwankungen bei der Geweihentwicklung unserer Hirsche. – 10: 44–52.
GRAESER, K.: s. 20.
 148. GRIGOROV, G. R. (1982): Zur Bestimmung der wirtschaftlichen Bedeutung des Fuchses *Vulpes vulpes* (L., 1758) in der Volksrepublik Bulgarien. – 12: 136–141.
GROPPEL, B.: s. 11, 14, 15, 16, 17, 18, 104, 105.
GRÜN, M.: s. 14, 16, 17.
 149. GRÜNEBERG, H.; HOFMANN, G. (1986): Moderne Flurholzwirtschaft in ihrer Beziehung zur Jagdwirtschaft. – 14: 42–48.
GRÜNEBERG, H.: s. 546.
 150. GRUMMT, W. (1965): Das Vorkommen des Waschbären im Berliner Raum. – 4: 179–180.
GRUMMT, W.: s. 96, 97.
 151. HAAFTEN, J. L. van (1966): Der Einfluß verschiedener Standortfaktoren auf die Entwicklung des Rehes. – 5: 149–154.
 152. HAAFTEN, J. L. VAN (1974): Die Bewirtschaftung von Seehunden in den Niederlanden. – 8: 345–349.
HANELT, M.: s. 21.
 153. HARTUNG, J. (1980): Zur Altersbestimmung bei den einheimischen jagdbaren Musteliden anhand des Penisknöchens. – 11: 350–359.
 154. HARTUNG, J. (1982): Zur Altersklassifizierung beim Rotfuchs anhand des Penisknöchens. – 12: 78–81.
 155. HARTUNG, J. (1986): Penisknochenveränderung bei Musteliden. – 14: 270–274.
 156. HARTUNG, J. (1993): Befunde an Rotfüchsen und Steinmardern aus einer Abballagestation. – 18: 89–92.
 157. HARTUNG, J.; SCHOPPMAYER, K. (1986): Zur zyklischen Entwicklung der Hoden beim Reh. – 14: 214–221.
 158. HARTUNG, J.; SCHOPPMAYER, K. (1994): Beitrag zu Hodenveränderungen beim Rehwild. – 19: 117–120.
 159. HAUER, L. (1966): Wildschadenverhütung in ungarischen Wäldern. – 5: 23–29.
 160. HAUPT, W.; DANNER, G. (1980): Zur Parasitenfauna des Magen-Darm-Kanals und der Atmungsorgane beim Muffelwild (*Ovis ammon musimon*, PALLAS 1811) in der DDR. – 11: 212–217.
 161. HAUPT, W.; DANNER, G.; STUBBE, I. (1986): Untersuchungen zum Rachendassellarvenbefall beim Rehwild im Wildforschungsgebiet Hakel. – 14: 229–232.
 162. HAUPT, W.; EULENBERGER, K. H. (1988): Untersuchungen zum Befall des Damwildes mit Helminthen und Sarkosporidien. – 15: 48–54.
 163. HAUPT, W.; HERTZSCH, K.; WERNSTEDT, TH. (1994): Beitrag zum Helminthenbefall des Magen-Darm-Kanals und der Lunge bei Rotwild (*Cervus elaphus* L.) aus der freien Wildbahn Südthüringens und aus einem Wildpark bei Leipzig. – 19: 75–81.
 164. HAUPT, W.; PEUKERT, R. (1989): Experimentelle Ansteckungen mit Magen-Darm-Strongylata zwischen Muffelwild und Hausschafen. – 16: 158–161.
 165. HAUPT, W.; RIBBECK, R. (1995): Möglichkeiten und Grenzen der Diagnostik des Endoparasitenbefalls bei Wildwiederkäuern in Gehegehaltung. – 20: 123–134.
 166. HAUPT, W.; STUBBE, I. (1974): Untersuchungen zur Parasitierung der Rehwildpopulation im Wildforschungsgebiet Hakel unter besonderer Berücksichtigung von Alter, Geschlecht und Gewicht. – 8: 171–185.
 167. HAUPT, W.; STUBBE, I. (1974): Endoparasitologische Untersuchungen an der Schwarzwildpopulation (*Sus scrofa* L.) des Wildforschungsgebietes Hakel. – 9: 195–203.
 168. HAUPT, W.; STUBBE, I. (1984): Untersuchungen über die Helminthenfauna des Labmagens vom Rehwild im Wildforschungsgebiet Hakel. – 13: 261–265.
 169. HAUPT, W.; STUBBE, I. (1991): Beitrag zum Endoparasitenbefall des Feldhasen (*Lepus europaeus* PALL.) in zwei unterschiedlichen Jagdgebieten. – 17: 136–140.

- HAUPT, W.: s. 323.
170. HAVRÁNEK, F. (1989): Die Bewirtschaftung des Niederwildes, besonders des Fasans, in der ČSR unter Berücksichtigung von Äsung und Deckung durch Grünflächen in der Streulage. – **16**: 236–239.
HEIDECHE, D.: s. 377.
HEINE, H.: s. 128.
 171. HELL, P. (1974): Ergebnisse der Luchsforschung in der ČSSR. – **8**: 335–344.
 172. HELL, P. (1991): Situation und Aussichten zur Fasanenzucht in der Slowakei. – **17**: 99–106.
 173. HELL, P.; SLÁDEK, J. (1980): Ergebnisse der Luchsforschung in der ČSSR. – **11**: 260–275.
HELL, P.: s. 197.
 174. HEMPEL, G. (1988): Beobachtungen über das Verhalten des Damwildes beim Schälén. – **15**: 121–124.
HENNE, D.: s. 485.
 175. HENNIG, U.; DITTRICH, G. (1986): Erhebungen zum Energie- und Nährstoffverzehr von freilebendem Rehwild im Jahresablauf. – **14**: 129–138.
HERTZSCH, K.: s. 163.
HILGENFELD, M.: s. 190.
HOCK, W.: s. 33, 321.
 176. HÖVEL, St. (1994): Telemetrische Untersuchungen an ausgewilderten Birkhühnern *Tetrao tetrix* (L., 1758) im Wurzacher Ried (Süddeutschland). – **19**: 219–227.
 177. HOFFMANN, H. (1984): Zur Maul- und Klauenseuche beim Wild. – **13**: 279–286.
HOFMANN, G.: s. 149.
 178. HOFMANN, K.; SACKMANN, H.-J. (1974): Technik und Technologie der Silagebereitung in der Jagdwirtschaft. – **9**: 295–301.
 179. HOFMANN, Th.; STUBBE, M. (1993): Zur Nahrungsökologie des Dachses *Meles meles* (L., 1758) in Mitteldeutschland. – **18**: 107–119.
 180. HOLDAMPF, G. (1966): Die Zusammenarbeit zwischen Forstwirtschaft und Jagd in Ungarns hügeländischen Laubholzrevieren. – **5**: 217–224.
HORSTMANN, H.: s. 72.
 181. HUNDT, F. (1971): Veterinärmedizinische Betrachtungen zur Wildtiergesundheit. – **7**: 215–235.
 182. HUNDT, F. (1974): Gibt es neue Aspekte bei der Bekämpfung der Wildtiertollwut? – **8**: 407–411.
 183. HUNDT, F. (1977): Ergebnisse über die Bekämpfung der Parasitosen beim Rotwild. – **10**: 97–99.
 184. HUNDT, F. (1984): Medizinalfutter für Wild – Ergebnisse einer 10jährigen Arbeit über die Bekämpfung der Endoparasiten bei freilebenden Wildtieren. – **13**: 319–320.
 185. HUNDT, F.; WONDE, G. (1974): Systematische Wilduntersuchungen in einem Jagdgebiet der DDR. – **9**: 288–294.
 186. HUSÁK, F. (1986): Einige Erkenntnisse über die Entwicklung und Qualität von Muffelschnecken. – **14**: 94–104.
 187. IPPEN, R. (1984): Ein Beitrag zur Pathologie des Schwarzwildes. – **13**: 243–245.
 188. IPPEN, R. (1988): Erkrankungen der Cerviden. – **15**: 116–117.
 189. IPPEN, R. (1991): Bericht über das Arbeitstreffen zu Fragen der Hasenerkrankungen in Uppsala (Schweden). – **17**: 134–136.
 190. IPPEN, R.; HILGENFELD, M. (1961): Ergebnisse der reihenmäßigen Untersuchung des erlegten Rehwildes aus dem Wildforschungsgebiet Hakel bei Gatersleben. – **1**: 49–52.
IPPEN, R.: s. 485, 496.
JACOB, A.: s. 373.
 191. JACZEWSKI, Z. (1986): Künstliche Besamung bei Hirschen. – **14**: 222–229.
 192. JECHE, M.; WALTHER, R.; ZSCHEILE, D. (1980): Zum Verhalten des Muffelwildes (*Ovis ammon musimon*, PALLAS 1811) unter Gehegebedingungen. – **11**: 179–197.
JEROCH, H.: s. 305.
 193. JENSEN, B. (1966): Untersuchungen über Füchse und Fuchsbekämpfung im Zusammenhang mit der Tollwut (Rabies) in Dänemark. – **5**: 187–189.
 194. JOHANNSEN, U.; MENDER, S.; SCHÄFER, M.; STUBBE, W.; STUBBE, I. (1993): Morphologische und biochemische Untersuchungen zum Fettleibersyndrom des Damhirsches *Dama dama* L. – **18**: 15–20.
 195. JOVANOVIĆ, V.; ALEKSIĆ, D.; KATIĆ, P. (1974): Zur Erforschung des Einflusses von meteorologischen Elementen auf den realen Jahreszuwachs der Feldhasen in der Vojvodina. – **8**: 187–196.

196. KAMIENIARZ, R. (1993): Das Aussetzen von Fasanen und sein Einfluß auf den Bestand dieser Wildart. – **18**: 141–146.
197. KARTUSEK, V.; HELL, P.; OBERFRANC, M.; FL'AK, P.; SLAMEČKA, J. (1995): Sonographische Diagnostik zeitiger Gravidität bei Damtieren im Gehege. – **20**: 51–55.
KATIČ, P.: s. 195.
198. KLAUS, S.; BRÄSECKE, R. (1977): Zur Problematik der Einrichtung von Auerhuhn-Schutzgebieten unter Berücksichtigung neuer ökologischer Erkenntnisse. – **10**: 426–434.
199. KLAUS, S.; THÜMMEL, G. (1984): Der Einfluß von Schwarz- und Raubwild auf die Dynamik des Auerhuhnbestandes einer Kontrollfläche im Gebiet der Saale-Sandsteinplatte (Ostthüringen). – **13**: 359–366.
200. KLAUS, S.; WIESNER, J.; BRÄSECKE, R. (1974): Revierstruktur und Revierverhalten beim Haselhuhn (*Tetrastes bonasia* L.). – **9**: 443–452.
KLAUS, S.: s. 51, 52.
201. KLIER, E. (1984): Aufkommen und Entwicklung von Trophäen aller Schalenwildarten von 1953 bis 1980. – **13**: 295–305.
202. KLIER, E. (1986): Stand und Entwicklung des Medaillenaufkommens in der DDR von 1953 bis 1982. – **14**: 82–85.
203. KLIER, E.; TELLE, R. (1989): Der internationale und nationale Stand der Trophäenstärke des Muffelwildes. – **16**: 20–25.
KLIER, E.: s. 72.
204. KÖHALMY, T. (1986): Aktuelle Fragen der Hege des Schwarzwildbestandes in der Ungarischen Volksrepublik. – **14**: 201–203.
KOSTIN, I. O.: s. 261
KÖLLER, J.: s. 268.
205. KOLLER, O. (1965): Jagdwissenschaft und Wildschadenforschung. – **4**: 15–25.
KOTRLÁ, B.: 206.
206. KOTRLÝ, A.; KOTRLÁ, B. (1974): Ein Beitrag zur Kenntnis von Helminthen des Sikawildes in der ČSSR. – **9**: 179–187.
KRONEMANN, H.: s. 11, 14, 16.
207. KRUG, W. (1994): Schalenerkrankungen beim Muffelwild. – **19**: 121–124.
208. KUČERA, J. (1966): Umwandlung eines Rebhuhn-Hasenreviers zu einem Hasen-Fasanen-Rebhuhnrevier. – **5**: 225–228.
209. KUČERA, J. (1968): Genetische Gesichtspunkte in der Wildforschung. – **6**: 47–69.
210. KUMARI, E. (1965): Die Wildforschung im staatlichen Naturschutzgebiet Matsalu. – **4**: 147–152.
211. KURT, F. (1974): Rehwildforschung in der Schweiz. – **8**: 97–116.
KUSJAKIN, V. A.: s. 396.
212. LAMPIO, T. (1974): Über die jetzige Lage der Wasserwildjagd in Europa. – **9**: 453–465.
LEHMANN, J.: s. 524.
213. LEHMANN, R. (1994): Modellierung des Wachstumsverlaufes von Damwild *Dama dama*. – **19**: 83–92.
214. LEHMANN, R.; BRIEDERMANN, L. (1991): Anwendung eines Wachstumsmodells in der Wildforschung am Beispiel des Mufflon (*Ovis ammon musimon* SCHREBER, 1782). – **17**: 249–258.
215. LEHMANN, R.; POHLE, C. (1995): Wachstumsverlauf von Takinen (*Budorcas taxicolor*). – **20**: 91–97.
LEMBCKE, G.: s. 227.
LIEBHERR, H.: s. 342.
216. LIESS, CH. (1977): Untersuchungen zur circadianen Aktivität gekäfigten Auerwildes (*Tetrao urogallus* L.) während des Winterausganges (Februar/März). – **10**: 418–425.
LIESS, CH.: s. 7, 69.
217. LITZBARSKI, H. (1984): Erfahrungen und Probleme bei der Bestandsförderung der Großtrappe – *Otis tarda* (L.). – **13**: 346–351.
LITZBARSKI, H.: s. 341.
218. LOCHMANN, J. (1965): Eine neue Fütterungstechnik beim Schalenwild in Beziehung zu den Schäden im Wald. (Die Frage der Wildschäden vom Gesichtspunkt der Ernährungsphysiologie des Schalenwildes). – **4**: 27–30.
219. LOCHMANN, J. (1989): Erfahrungen mit der Muffelwildhege in der ČSSR. – **16**: 39–42.
220. LOCKOW, K.-W.; DITTRICH, G. (1986): Prognose der Geweihentwicklung anhand quantitativer Abwurfstangenmerkmale des Rothirsches *Cervus elaphus* (L., 1758). – **14**: 59–68.
LOCKOW, K.-W.: s. 106, 362, 363, 364, 392.

221. LOSENSKI, V. (1982): Der Fuchs als Träger und Verbreiter einiger Infektionskrankheiten und Parasiten. – **12**: 195–199.
222. LOSERT, J. (1974): Möglichkeiten zur Erhöhung der Effektivität der Jagdwirtschaft in der DDR. – **8**: 317–323.
223. LOSERT, J.; SCHREIBER, R. (1971): Zu einigen Problemen der Wirkungsweise ökonomischer Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus im Jagdwesen der Deutschen Demokratischen Republik. – **7**: 289–298.
224. LUDWIG, B. (1995): Das Duftmarkieren der Mustelinae (Wieselartige). – **20**: 155–169.
225. LUDWIG, J. (1993): Die Vererbung der Schneckenlänge beim Muffelwidder (*Ovis ammon musimon* PALLAS). – **18**: 161–164.
226. LUDWIG, J. (1995): Wie erblich sind die Dimensionen beim Rothirschgeweih? – **20**: 33–39.
227. LUDWIG, J.; LEMBCKE, G. (1986): Die Bedeutung der Trophäenmasse für eine differenzierte Rehwildbewirtschaftung im Bezirk Neubrandenburg. – **14**: 85–94.
LUDWIG, J.: s. 296, 319.
LÜTTSCHWAGER, A.: s. 25.
228. LÜTZ, M. (1982): Zum Problem der Erfassung und Verwertung von Haarraubwild in der DDR. – **12**: 163–165.
MAHLIG, D.: s. 351.
229. MATOUCH, O.; ŠVRČEK, Š. (1982): Die Epizootiologie der Tollwut in der ČSSR. – **12**: 191–194.
MATOUCH, O.: s. 386, 469.
230. MEHLITZ, S. (1966): Beobachtungen über Wildschäden durch Damwild im Wildforschungsgebiet Nedlitz. – **5**: 31–36.
231. MEHLITZ, S. (1988): Zur Geweihentwicklung bei einjährigen Damhirschen. – **15**: 125–127.
232. MEHLITZ, S.; SIEFKE, A. (1974): Zur Körper- und Geweihentwicklung des Damwildes – *Cervus (Dama) dama* L. – **8**: 49–74.
233. MEHLITZ, S.; SIEFKE, A. (1977): Zum Wahlabschuß in der Jugendklasse beim Damwild – *Cervus (Dama) dama* L. – **10**: 100–112.
234. MEHLITZ, S.; SIEFKE, A. (1984): Ergebnisse der Damwildforschung. – **13**: 46–53.
MEHLITZ, S.: s. 72, 104, 107, 351, 393, 421, 422.
235. MELNIKOW, W. K. (1977): Korrektur der im Ergebnis der Jagd ermittelten Struktur einer Zobelpopulation (*Martes zibellina* L.). – **10**: 315–321.
MENGER, S.: s. 194.
236. MEYER, R.; STUBBE, M.; ÜBERFELDT, H.; BERGE, R.; GASPARIN, J. (1991): Verbreitung und Ökologie des Wildkaninchens, *Oryctolagus cuniculus* (L.), im Bezirk Halle. – **17**: 162–177.
MEYNHARDT, H.: s. 422.
MICHEL, G.: s. 117.
237. MICHEL, H. (1995): Eine Reise zu den Rentiernomaden der Mongolei. – **20**: 319–323.
238. MISSBACH, K. (1966): Wildverluste durch Waldbrände. – **5**: 135–142.
239. MISSBACH, K. (1968): Herkunft und Trophäenqualität des Tharandter Muffelwildes. – **6**: 107–112.
240. MISSBACH, K. (1974): Beziehungen zwischen Winterfütterung und Schälsschäden des Rotwildes (*Cervus elaphus* L.). – **9**: 26–48.
241. MISSBACH, K. (1977): Die Annahme von Grünfütterarten durch Rotwild (*Cervus elaphus* L.). – **10**: 53–60.
242. MISSBACH, K. (1977): Die Annahme von Mineralstoffmischungen durch Rotwild (*Cervus elaphus* L.) und deren Einfluß auf Sommerschälsschäden. – **10**: 61–67.
243. MISSBACH, K. (1980): Die Ermittlung des Winternahrungsbedarfes der Hirscharten (*Cervidae*) Rotwild, Damwild und Rehwild. – **11**: 31–38.
244. MISSBACH, K. (1984): Die Eignung von Strohpellets zur Winterfütterung des Rot-, Dam- und Rehwildes. – **13**: 328–331.
245. MISSBACH, K. (1986): Die Eignung von Baumarten des Waldes als Äsungspflanzen für Wildwiederkäuer. – **14**: 173–175.
246. MISSBACH, K. (1988): Der Einfluß des Wildverbisses auf Pflanzenmasse, Zuwachs, Stammform und Ausfälle bei der Fichte (*Picea abies* L.). – **15**: 102–108.
247. MISSBACH, K. (1991): Die Belastung von Umwandlungsbaumarten für Immissionsgebiete der Mittelgebirge durch Wildverbiss. – **17**: 235–239.
248. MISSBACH, K. (1991): Hinweise zur Verbesserung der Bewirtschaftungsrichtlinien des Muffelwildes. – **17**: 267–273.

249. MISSBACH, K. (1994): Die Sicherung einer naturnahen Bestandsstruktur in den Schalenwildpopulationen durch den Abschub nach Altersvorgaben. – **19**: 41–45.
250. MISSBACH, K.; GEISSLER, S.; WEBER, I. (1989): Der Einfluß des Standortes auf Muffelwild gleicher Herkunft. – **16**: 65–71.
251. MISSBACH, K.; SACKMANN, H.-J. (1984): Die Annahme von Winteräsungspflanzen durch Rot-, Dam- und Muffelwild. – **13**: 168–173.
252. MISSBACH, K.; SACKMANN, H.-J.; BÄHR, H.; ANKE, M. (1984): Pelletierte Rauhfutter als Fertigfuttermittel für Rot-, Dam- und Muffelwild. – **13**: 332–336.
MISSBACH, K.: s. 24, 310.
253. MÖLLER, D. (1968): Probleme der Hasenbewirtschaftung in der Deutschen Demokratischen Republik. – **6**: 139–145.
254. MÖLLER, D. (1971): Beitrag zur Reproduktion des Feldhasen (*Lepus europaeus* Pall.) in der Deutschen Demokratischen Republik. – **7**: 191–202.
255. MÖLLER, D. (1974): Großräumige Bewirtschaftung des Feldhasen in der DDR. – **8**: 217–221.
256. MÖLLER, D. (1974): Zum Altersaufbau der Hasenpopulationen in der Deutschen Demokratischen Republik. – **9**: 315–325.
257. MÖLLER, D. (1977): Zur postnatalen Mortalität des Feldhasen in der Deutschen Demokratischen Republik. – **10**: 247–254.
258. MÖLLER, D. (1980): Der Verlauf der Fortpflanzungsaktivität beim Feldhasen (*Lepus europaeus*, PALLAS 1778) im Jahresablauf. – **11**: 310–324.
259. MÖLLER, D. (1984): Ein Beitrag zur Altersbestimmung erlegten Schwarzwildes. **13**: 196–203.
260. MÖLLER, D.; WAURISCH, S.; FLOR, W. (1984): Ergebnisse der Forschung an Hase und Fasan. – **13**: 91–97.
MÖLLER, D.: s. 485.
261. MOOIJ, J.; KOSTIN, I. O.; BRÄSECKE, R. (1995): Deutsch-russische Gänseforschung auf der Halbinsel Taimyr – erste Ergebnisse. – **20**: 275–301.
262. MOTTL, ST. (1962): Zur Frage der Wilddichte und der Qualität des Rehwildes. – **2**: 35–40.
MÜLLER, H.: s. 479.
263. MÜLLER, H.-J. (1962): Beiträge zum Problem der Ermittlung der wirtschaftlich tragbaren Wilddichte auf standörtlicher Grundlage. – **2**: 53–70.
264. MÜLLER, K.-H. (1974): Die Darbietung gefällter Fichten als Beitrag zur Einschränkung der Schäl Schäden durch Rotwild (*Cervus elaphus* L.). – **9**: 49–79.
265. MÜLLER, K.-H. (1980): Der Einfluß der Verbände bei der Holzart Fichte (*Picea abies* L.) auf das Ausmaß der Rotwildschäden. – **11**: 95–108.
MÜLLER, K.-H.: s. 311.
266. MYRBERGET, S. (1977): Feldversuche mit Linientaxationsmethoden für Tetraoniden. – **10**: 370–378.
267. NAACKE, J. (1991): Die geschützten Feuchtgebiete – Zielstellung, Nutzung und Pflege. – **17**: 82–89.
268. NAGY, E.; KÖLLER, J. (1991): Der Einfluß der intensiven Landwirtschaft auf die Schalen- und Niederwildbestände in Ungarn. – **17**: 213–221.
NATTERMANN, H.: s. 70.
NAZAROV, A. A.: s. 283.
NEASCU, A.: s. 91.
269. NEČAS, J. (1968): Zur Anpassungsfähigkeit des Rehwildes in der Großlandwirtschaft. – **6**: 27–34.
270. NEKIPELOV, N. V. (1977): Ökologische Nischen der Schwimmvögel Sibiriens. – **10**: 446–456.
NENTWICH, K.: s. 379.
271. NEUMANN, A. (1963): Wilddichte und Winteräsung (Bonitierung von Rotwildgebieten nach der reduzierten Winteräsungskapazität in Kiefernrevieren). – **3**: 69–79.
272. NEUMANN, A. (1965): Die jahreszeitliche Schälintensität des Rotwildes in einem Kiefernrevier. – **4**: 31–38.
273. NEUMANN, A. (1966): Fütterungsanlagen für Muffelwild. – **5**: 207–210.
274. NEUMANN, A. (1968): Rotwildpopulation Hohenbucko. – **6**: 93–101.
275. NEUMANN, A. (1971): Erfahrungen und Ergebnisse einer Muffelwildeinbürgerung. – **7**: 127–142.
276. NEUMANN, A. (1971): Kleinstwildfang. – **7**: 287–288.
277. NEUMANN, A. (1974): Alternerscheinungen beim Rothirsch. – **8**: 33–38.

278. NEUMANN, A. (1974): Zum Territorialverhalten des Schalenwildes. – **9**: 96–110.
279. NEUMANN, A. (1977): Bioakustische Untersuchungen an einem Auerwildgesperre. – **10**: 414–417.
280. NEUMANN, A. (1984): Die Haltung und Zucht von Auerwild in Kleinvoliere. – **13**: 352–358.
NEUMANN, A.: s. 104.
281. NINOV, N. (1991): Der Einfluß einiger ökologischer Faktoren auf die Dynamik der Hasenbesätze in Bulgarien. – **17**: 141–147.
NINOV, N.: s. 46.
NÖSEL, H.: s. 8.
282. NOSSACK, G. (1991): Erfahrungen und Probleme der staatlichen Leitung bei der Bewirtschaftung der Niederwildbesätze und Biotopgestaltung. – **17**: 43–49.
283. NOVIKOV, V.; NAZAROV, A. A.; OVSJUKOVA, N. I.; ŠURUPOV, I. I. (1982): Vorkommen, Bestandsentwicklung und Krankheiten des Rotfuchses *Vulpes vulpes* (L., 1758) in der RSFSR. – **12**: 53–59.
284. NOWAK, E. (1974): Ansiedlung und Ausbreitung des Marderhundes (*Nyctereutes procyonoides* GRAY) in Europa. – **8**: 351–384.
285. NÜSSLEIN, F. (1968): Die Entwicklung der Wildbestände in der Deutschen Bundesrepublik von 1956 bis 1965. – **6**: 17–26.
OBERFRANC, M.: s. 197.
ONDREIKA, R.: s. 469, 470.
OVSJUKOVA, N. I.: s. 283.
286. PADAIGA, V. (1974): Ökologie und Prinzipien der wirtschaftlichen Nutzung des Rehwildes (*Capreolus capreolus* L.) in den Wäldern des südlichen Teils der Baltischen Sowjetrepubliken. – **9**: 276–287.
287. PALIĆ, D. (1982): Maßnahmen zur Bekämpfung der sylvatischen Tollwut in der SFR Jugoslawien. – **12**: 208–209.
288. PANJEVIĆ, D.; PETROVIĆ, M. (1982): Die epizootologische Lage und Bekämpfung der Tollwut in den letzten fünf Jahren in der SFR Jugoslawien. – **12**: 200–207.
PARTSCHEFELD, M.: s. 17.
289. PAŚLAWSKI, T. (1974): Versuche zur Verminderung der Feldschäden durch Fütterung des Schwarzwildes (*Sus scrofa* L.) im Walde. – **9**: 188–194.
290. PAŚLAWSKI, T. (1977): Bericht über die neuesten Arbeiten der Abteilung Jagdwirtschaft des Institutes für Forstwissenschaft Warschau der VR Polen und deren Ergebnisse. – **10**: 363–369.
291. PASSARGE, H. (1971): Ergebnisse einer gebietsweise differenzierten Jährlingsabschußanalyse. – **7**: 257–269.
292. PASSARGE, H. (1974): Schwankungen des Rehwildabschusses und ihre jagdliche Bedeutung. – **8**: 117–129.
293. PAUSTIAN, K.-H.; GORETZKI, J. (1982): Maßnahmen zur Bewirtschaftung und Bejagung des Fuchses in der DDR. – **12**: 120–129.
PAUSTIAN, K.-H.: s. 137, 138, 139, 421.
PAV, J.: s. 85.
294. PETROV, P. (1966): Die Dynamik der Rebhuhn-Ketten im Zusammenhang mit Koeffizientenfeststellung des Nachwuchses. – **5**: 99–108.
PETROVIĆ, M.: s. 288.
295. PETTERSSON, J. O. (1965): Elchjagd, Elchhege, Elchschaden. – **4**: 67–70.
296. PEUKERT, R.; LUDWIG, J.; SOWADE, E. (1989): Erkenntnisse zur Bejagung des Muffelwildes im Einstandsgebiet Ostharz. – **16**: 57–62.
PEUKERT, R.: s. 164, 312, 313, 314, 421, 422, 480, 536.
297. PIECHOCKI, R. (1977): Ökologische Todesursachenforschung am Elbebiber (*Castor fiber albus*). – **10**: 332–341.
298. PIELOWSKI, Z. (1962): Über ökologische Forschungen am Feldhasen in Polen. – **2**: 41–52.
299. PIELOWSKI, Z. (1968): Die Jahresbilanz einer Hasenpopulation in Polen. – **6**: 129–137.
300. PIELOWSKI, Z. (1977): Das Feldreh – Wild der Zukunft in der Agrarlandschaft. – **10**: 193–200.
301. PIELOWSKI, Z. (1982): Über die Bedeutung des Fuchses *Vulpes vulpes* (L., 1758) in der Jagdwirtschaft der Volksrepublik Polen. – **12**: 71–77.
302. PIELOWSKI, Z. (1991): Über die Abhängigkeit der Besatzdichte und anderer Populationsparameter des Hasen von der Agrarstruktur und landwirtschaftlichen Aktivitäten. – **17**: 147–156.

303. PIELOWSKI, Z. (1994): Elch und Wolf in Polen und die Expansionstendenz nach Westen. – **19**: 175–183.
304. PIELOWSKI, Z. (1994): Zur Situation des Marderhundes *Nyctereutes procyonoides* in Polen. – **19**: 185–187.
305. PINGEL, H.; JEROCH, H.; REITER, K. (1991): Erfahrungen zur Reproduktion, Haltung und Fütterung von Fasanen. – **17**: 50–54. POHLE, C.: s. 215.
306. PORKERT, J. (1974): Methodische Gesichtspunkte zum Studium der Ökologie der bedrohten Tetraoniden-Populationen. – **9**: 417–429.
307. PRIEN, S. (1988): Wildschäden durch Damwild im Walde. – **15**: 39–47.
308. PRIEN, S. (1994): Forstliche Gutachten (Verbißgutachten) als eine Grundlage der Abschußplanung – Übersicht der Verfahren, Anwendungsgrenzen und Probleme. – **19**: 19–26.
309. PRIEN, S.; GÄRTNER, S. (1986): Erhaltung, Anbau und Pflege masttragender Baumarten – Beitrag zur Wildschadenverhütung. – **14**: 162–172.
310. PRIEN, S.; MISSBACH, K.; SACKMANN, H.-J. (1984): Ergebnisse der Forschung zur Wildschadenverhütung. – **13**: 123–133.
311. PRIEN, S.; MÜLLER, K.-H. (1974): Komplexe Maßnahmen zur Einschränkung der Schältschäden durch Rotwild (*Cervus elaphus* L.) im Mittelgebirge. – **9**: 80–95.
312. PRIEN, S.; PEUKERT, R. (1977): Die Nachzucht von Muffelwild in Gehegen. – **10**: 127–133.
313. PRIEN, S.; PEUKERT, R. (1984): Ergebnisse der Muffelwildforschung. – **13**: 61–68.
314. PRIEN, S.; PEUKERT, R. (1989): Erkenntnisse zur Ernährung und Fütterung des Muffelwildes. – **16**: 26–34.
315. PRIEN, S.; SCHÜTZE, M. (1980): Mögliche Auswirkungen industriemäßiger Produktionsmethoden in der Forstwirtschaft auf die Jagdwirtschaft. – **11**: 9–90.
316. PRIEN, S.; WIEPRICH, F. (1988): Ernährung des Damwildes (*Cervus dama* L.) in einem relativ armen Biotop unter besonderer Berücksichtigung der Jahreszeit. – **15**: 30–38.
PRIEN, S.: s. 71, 129, 477, 480, 509.
317. PRIETZ, G. (1989): Zum Entstehen von Schälenerkrankungen beim Muffelwild. – **16**: 148–151.
PRIETZ, G.: s. 109.
318. PUPPE, K. (1966): Untersuchungen über die Variationsbreite des nutzbaren Zuwachses des Hasen in Abhängigkeit von regionalen Klimaunterschieden. – **5**: 109–117.
319. PUPPE, K.; LUDWIG, J. (1989): Vergleichende Untersuchungen zur Merkmalsausbildung des Rothirschgeweihes. – **16**: 162–168.
RAETZ, G.: s. 485.
320. RAITIS, T. (1971): Über die Rauhfußhühnerforschung in Finnland. – **7**: 299–304.
321. REHBEIN, ST.; BIENIOSCHEK, S.; HOCK, W. (1994): Zur Dynamik des Befalls von Damwildkälbern im Gehege mit Lungenwürmern und Magen-Darm-Nematoden anhand der Untersuchung rektal gewonnener Kotproben. – **19**: 107–115.
REHBEIN, ST.: s. 33.
322. REICHELT, H. (1986): Kritische Bemerkungen zur Internationalen Bewertungsformel für Rehgehörne. – **14**: 105–112.
REITER, K.: s. 305.
323. RIBBECK, R.; HAUPT, W. (1994): Vorkommen und Bedeutung des Kleinen Fuchsbandwurmes *Echinococcus multilocularis* (Eine Literaturübersicht). – **19**: 159–166.
RIBBECK, R.: s. 165.
324. RIECK, W. (1966): Zuwachs und Abschuß beim Hasenbesatz des Reviers Biebesheim a. Rh. – **5**: 95–98.
325. RIECK, W. (1968): Das Bestimmen des Muffelwildalters. – **6**: 103–105.
RITTER, G.: s. 139.
326. ROTZSCH, W. (1968): Die Schilddrüsenfunktion beim Wildkaninchen als biologisches Modell der experimentellen Hypothyreose. – **6**: 147–158.
327. ROTZSCH, W. (1971): Zum biologischen Problem des Alterns. – **7**: 97–102.
328. ROTZSCH, W.; BÖRNER, K. (1984): Gesetzmäßigkeiten des Lebenszyklus einiger Schalenwildarten. – **13**: 163–167.
329. RUDESCU, L. (1974): Verbreitung und Bewirtschaftung des Bären (*Ursus arctos* L.) in Rumänien. – **9**: 387–396.
330. RUTSCHKE, E. (1971): Einige Ergebnisse der Wasservogelzählungen in der Deutschen Demokratischen Republik. – **7**: 305–326.

331. RUTSCHKE, E. (1977): Über Maßnahmen zur Hebung des Wildentenbestandes. – **10**: 457–463.
332. RUTSCHKE, E. (1980): Über den Einfluß von den in der DDR durchziehenden und überwinternden Wildgänsen (Gattung *Anser*) auf agrarische und limnische Ökosysteme. – **11**: 368–378.
333. RUTSCHKE, E. (1984): Ergebnisse der Wasservogelforschung. – **13**: 97–103.
334. RUTSCHKE, E. (1984): Die Wanderungen der Graugans *Anser anser* (L.) in Mitteleuropa. – **13**: 339–345.
335. RUTSCHKE, E. (1986): Feldschäden durch Wildgänse und ihre Verminderung. – **14**: 53–59.
336. RUTSCHKE, E. (1988): Zur Bestandssituation einiger wirtschaftlich und jagdlich bedeutsamer Vogelarten. – **15**: 69–75.
337. RUTSCHKE, E. (1989): Zur Bestandsentwicklung von Graugans, Höckerschwan und Kormoran. – **16**: 240–247.
338. RUTSCHKE, E. (1991): Bestandsentwicklung und jagdliche Nutzung des Wasserwildes. – **17**: 54–67.
339. RUTSCHKE, E. (1994): Zum Problem der Artreinheit bei der Stockente *Anas platyrhynchos*. – **19**: 213–217.
340. RUTSCHKE, E.; FRÄDRICH, J. (1974): Bemerkungen zu den Ansprüchen der Graugans (*Anser anser* L.) an ihr Brutgebiet. – **9**: 466–480.
341. RUTSCHKE, E.; LITZBARKI, H.; SCHWEDE, G. (1974): Untersuchungen zur Siedlungsdichte, Bestandsentwicklung, Biologie und Ernährung der Tafelente im Teichgebiet Peitz nebst Bemerkungen über das Vorkommen der Art in der DDR. – **8**: 257–308.
342. RUTSCHKE, E.; LIEBHERR, H. (1995): Bestand und Bestandsentwicklung einiger Wildentenarten in Ostdeutschland. – **20**: 261–273.
343. SACKMANN, H.-J. (1977): Erfahrungen bei der Haltung des Feldhasen (*Lepus europaeus* PALL.). – **10**: 267–276.
344. SACKMANN, H.-J.; SCHÖNE, P. (1980): Zur Geschlechtsreife des Muffelwidders (*Ovis ammon musimon*, PALLAS 1811). – **11**: 218–227.
345. SACKMANN, H.-J.; STUBBE, C. (1974): Einfluß des natürlichen Zuckerhaltes der Pflanzen und der künstlichen Siliermittel auf die Qualität der Waldsilage. – **8**: 223–231.
- SACKMANN, H.-J.: s. 178, 251, 252, 310, 476, 477.
346. SÄGESEER, H. (1968): Analyse der Setzzeiten (1965–1967) beim Reh im schweizerischen Mittelland. – **6**: 35–46.
347. SÄGLITZ, J. (1982): Das Jagdwesen der DDR – Bestand und Abschlußentwicklung des Haarwildes. – **12**: 11–14.
348. SAFONOV, W. G. (1974): Ergebnisse der Wiedereinbürgerung des Flußbibers (*Castor fiber* L.) in der UdSSR. – **9**: 397–405.
349. SAMJAA, R.; DAWAA, N.; AMGALANBAATAR, S. (1994): Die Wildtierressourcen der Mongolei und ihre Bewirtschaftung. – **19**: 233–236.
350. SCHÄFER, M.; STUBBE, W.; STUBBE, I. (1993): Stoffwechsel und Trächtigkeit beim weiblichen Damwild *Dama dama* L. – **18**: 21–25.
351. SCHÄFER, M.; STUBBE, W.; STUBBE, I.; MEHLITZ, S.; MAHLIG, D. (1991): Vergleichende Untersuchungen zum Fettleibersyndrom beim Damwild. – **17**: 278–282.
352. SCHÄFER, M.; STUBBE, W.; STUBBE, I.; TSCHAMMER, K. (1989): Das Verhalten verschiedener Stoffwechselfparameter im Blutserum des Damwildes. – **16**: 181–186.
- SCHÄFER, M.: s. 194, 441.
- SCHIERHORN, K.: s. 377.
353. SCHLÜTER, H. (1994): Stand der Tollwutbekämpfung im Osten Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung der oralen Fuchsimmunisierung. – **19**: 145–152.
354. SCHNEIDER, E. (1977): Verhaltensstudien am Feldhasen (*Lepus europaeus* PALLAS). – **10**: 277–288.
- SCHÖNE, P.: s. 344.
- SCHOPPMAYER, K.: s. 157, 158.
- SCHNURRBUSCH, U.: s. 117.
355. SCHREIBER, R. (1974): Zu den unterschiedlichen ökonomischen Ergebnissen der Jagdwirtschaft in den verschiedenen Höhenstufen der Deutschen Demokratischen Republik. – **8**: 325–333.
356. SCHREIBER, R. (1974): Die Jagdwirtschaftsflächen und die Verbreitungsgebiete der

- wichtigsten Wildarten der DDR. – **9**: 302–310.
357. SCHREIBER, R. (1977): Verbreitungsgebiete von Haarraubwild und Raubwildstrecken in den Wirtschaftsgruppen. – **10**: 289–307.
358. SCHREIBER, R. (1980): Die Bonitätskennziffer und Spitzentrophäen der DDR. – **11**: 109–134.
359. SCHREIBER, R. (1984): Zur Entwicklung des SchmalSPIEßers. – **13**: 157–162.
360. SCHREIBER, R. (1986): Der Einfluß der Rotwildichte auf die Körperstärke, insbesondere der SchmalSPIEßer, in einem Einstandsgebiet des Mittelgebirgsvorlandes. – **14**: 192–200.
361. SCHREIBER, R. (1991): Zum Auftreten und zur Taxation von Wildschäden in landwirtschaftlichen Kulturen. – **17**: 202–213.
362. SCHREIBER, R.; LOCKOW, K.-W. (1988): Statistische Untersuchungen zum Medaillentrophäenaufkommen und zur Auswirkung der Wildichte auf die Trophäenqualität der Schalenwildarten in der DDR. – **15**: 90–101.
363. SCHREIBER, R.; LOCKOW, K.-W. (1989): Die Entwicklung des SchmalSPIEßers im Mittelgebirgsvorland. – **16**: 169–180.
364. SCHREIBER, R.; LOCKOW, K.-W. (1994): Statistische Untersuchungen zur Rosenstock- und Trophäenentwicklung des Rothirsches im thüringischen Einstandsgebiet Schleiz. – **19**: 65–73.
SCHREIBER, R.: s. 77, 223.
SCHRÖDER, H.-D.: s. 485.
365. SCHRÖDL, G. (1991): Möglichkeiten der Biotopgestaltung für Niederwild, insbesondere durch flurholzwirtschaftliche Maßnahmen. – **17**: 30–37.
366. SCHRÖDL, G. (1991): Ein Stichprobenverfahren zur Biotopcharakterisierung in Niederwildgebieten. – **17**: 93–99.
367. SCHUBERT, M. (1989): Ernährungsstrategien und Pflanzenbevorzugung bei weidenden Hausschafen. – **16**: 77–87.
368. SCHUBERT, M. (1989): Raumnutzung und Witterungsschutzverhalten bei Haus- und Wildschafen. – **16**: 132–141.
369. SCHÜTZE, M. (1986): Rolle und Entwicklung der Jagd- und Wildforschung im Jagdwesen der DDR. – **14**: 9–15.
370. SCHÜTZE, M. (1991): Stand und Entwicklungstendenzen wichtiger Niederwildarten. – **17**: 21–29.
371. SCHÜTZE, M.; BRIEDERMANN, L. (1988): Analyse der Tendenzen in der Wildbestandsentwicklung intensiv bewirtschafteter Jagdgebiete der DDR. – **15**: 54–59.
SCHÜTZE, M.: s. 71, 315.
372. SCHUH, J. (1977): Biorhythmen und ihre Bedeutung für die Wildbiologie. – **10**: 308–314.
373. SCHUH, J.; JACOB, A.; STUBBE, M. (1989): Beitrag zur Wulstbildung an den Schnecken des Mufflonwidders. – **16**: 97–101.
374. SCHUH, J.; TIETZE, F. (1974): Zur Ausbreitung des Muffelwildes – *Ovis ammon musimon* PALLAS – im Ostharz. – **9**: 155–164.
375. SCHULZ, H.-E. (1961): Kombinierte Maßnahmen zur Verhütung des Wildschadens mit seinen komplexen Ursachen. – **1**: 23–48.
376. SCHULZ, H.-E. (1963): Ergebnisse und Versuche mit Wildverbißschutzhülsen und neuentwickelten chemischen Verbißschutzpräparaten in den Wildforschungsgebieten sowie deren Anwendung in der forstlichen Praxis. – **3**: 39–68.
SCHULZ, J.: s. 117.
377. SCHUSTER, R.; SCHIERHORN, K.; HEIDECKE, D.; ANSORGE, H. (1993): Untersuchungen zur Endoparasitenfauna des Marderhundes *Nyctereutes procyonoides* (GRAY, 1834) in Ostdeutschland. – **18**: 83–87.
378. SCHWARK, H.-J. (1991): Wirkungsrichtungen des großflächig und intensiv betriebenen Ackerbaues auf das Niederwild. – **17**: 10–21.
379. SCHWARK, H.-J.; NENTWICH, K. (1994): Beschaffenheit des Wildbretes – ein Kriterium zur Beurteilung weidgerechter Jagdausübung. – **19**: 129–134. 380.
380. SCHWARK, H.-J.; STUBBE, M. (1994): Laudatio zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung an Prof. Dr. EGON WAGENKNECHT. – **19**: 237–238.
SCHWARK, H.-J.: s. 18, 92.
381. SCHWARTZ, E. (1988): Über den Verlauf der Bestandsentwicklung von Rot-, Dam-, Reh- und Schwarzwild in den letzten 120 Jahren. – **15**: 59–68.

382. SCHWARTZ, E. (1991): Jagdwissenschaft in historischer Sicht. – **17**: 74–81.
SCHWEDE, G.: s. 341.
383. SELBITZ, H.-J.; ELZE, K. (1984): Zu Infektionskrankheiten in Zoologischen Gärten gehaltener Cerviden. – **13**: 336–339.
SELIMOV, M.-A.: s. 470.
384. SEMENOV-TJAN-ŠANSKIJ, O. (1977): Derzeitige Forschungen zur Ökologie des Auerwildes im Lappländischen Naturschutzgebiet und in anderen Naturschutzgebieten der RSFSR. – **10**: 379–385.
385. SEMIZOROVA, I. (1986): Die Hasenpopulation unter den gegenwärtigen Bedingungen in der Tschechoslowakei. – **14**: 204–209.
386. SEPLAVÝ, B.; MATOUCH, O. (1982): Die Biologie des Fuchses und die veterinärmedizinischen Maßnahmen zur Bekämpfung der Tollwut in der ČSSR. – **12**: 212–214.
387. SIEFKE, A. (1965): Ergebnisse neuerer Untersuchungen über den Parasitenbefall von Reh- und Damwild. – **4**: 135–145.
388. SIEFKE, A. (1966): Die jagdwirtschaftliche Bedeutung parasitischer Würmer bei Reh- und Damwild. – **5**: 191–205.
389. SIEFKE, A. (1971): Die jagdwirtschaftliche Produktivität der Schalenwildarten in der Deutschen Demokratischen Republik. – **7**: 29–44.
390. SIEFKE, A. (1989): Krähenbejagung im Spannungsfeld von Tradition und Notwendigkeit. – **16**: 267–275.
391. SIEFKE, A. (1991): Bestandsentwicklung, Rolle und Bejagung der Mäwen. – **17**: 121–130.
392. SIEFKE, A.; LOCKOW, K.-W. (1989): Über den Einfluß der Witterung auf die Trophäenentwicklung des Rehwildes. – **16**: 194–201.
393. SIEFKE, A.; MEHLITZ, S. (1974): Untersuchungen zur Ernährung des Damwildes (*Cervus dama* L.). – **9**: 133–154.
SIEFKE, A.: s. 12, 72, 232, 233, 234.
394. SINNECKER, H. (1982): Humanmedizinische Aspekte der Strategie der Prophylaxe und Bekämpfung der Tollwut. – **12**: 27–36.
SLÁDEK, J.: s. 173.
SLAMEČKA, J.: s. 197.
SMITH, F. W.: s. 32.
395. SOKOLOV, V. J.; DANILKIN, A. A. (1980): Einige Aspekte der Systematik, Ökologie und des Verhaltens des Sibirischen Rehs (*Capreolus capreolus pygargus* PALLAS 1771). – **11**: 276–288.
396. SOKOLOV, V. J.; SYROJESCHKOVSKY, E. E.; KUSJAKIN, V. A. (1991): Die Jagdwirtschaft der UdSSR unter den Bedingungen einer intensiven Wirtschaftstätigkeit. – **17**: 90–92.
397. SOMOGYVÁRI, V. (1986): Die Entwicklung des ungarischen Damwildbestandes und die Zielstellung auf dem Gebiet der Forschung. – **14**: 176–182.
SOWADE, E.: s. 296.
SPARING, H.: s. 6, 69, 135, 418.
STEDE, T.: s. 107.
398. STIER, N. (1995): Marderhund (*Nyctereutes procyonoides* Gray 1834), Waschbär (*Procyon lotor* L., 1758) und Mink (*Mustela vison* SCHREBER, 1777) im Kreis Hagenow. – **20**: 185–190.
399. STRANDGAARD, H.-H. (1971): Probleme im Zusammenhang mit der Berechnung der Größe eines Rehwildbestandes. – **7**: 237–244.
400. STRANDGAARD, H.-H. (1977): Untersuchungen über dänisches Rehwild in seiner Beziehung zur Umwelt. – **10**: 234–243.
401. STRAUTMANN, E. I.; BEKENOV, A. B. (1982): Die Ökologie des Rotfuchses *Vulpes vulpes* (L., 1758) in der Kasachischen SSR. – **12**: 90–96.
STUBBE, A.: s. 458.
402. STUBBE, C. (1965): Anomalien, pathologische Veränderungen und Verletzungen am Schädel des Europäischen Rehes (*Capreolus capreolus* L.). – **4**: 107–134.
403. STUBBE, C. (1966): Untersuchungen über einige die Qualität des Rehwildes beeinflussende Faktoren. – **5**: 155–172.
404. STUBBE, C. (1968): Entwicklung und Anwendung von chemischen Präparaten zur Wildschadenverhütung in der Deutschen Demokratischen Republik. – **6**: 113–127.
405. STUBBE, C. (1971): Zur Ernährung des Muffelwildes – *Ovis ammon musimon* (PALLAS, 1811) – in der Deutschen Demokratischen Republik. – **7**: 103–125.
406. STUBBE, C. (1974): Die Bedeutung von

- Bastgeweihen für die Jagdwirtschaft Sibi-
riens. – **8**: 75–87.
407. STUBBE, C. (1974): Biotop, Zuwachs, Tagesrhythmus, Rudelbildung und sonstiges Verhalten des Muffelwildes (*Ovis ammon musimon* PALLAS). – **9**: 165–178.
408. STUBBE, C. (1977): Zum Verhältnis von Gewicht zu Volumen und den Korrelationen zwischen den wichtigsten Geweihmaßen bei Rot-, Dam- und Rehwild. – **10**: 186–193.
409. STUBBE, C. (1980): Zur Beurteilung der Reinrassigkeit des Muffelwildes (*Ovis ammon musimon*, PALLAS 1811) anhand von Schädelmaßen. – **11**: 170–178.
410. STUBBE, C. (1984): Ergebnisse einer 25jährigen Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft für Jagd- und Wildforschung auf dem Gebiet der Rehwildforschung. – **13**: 53–61.
411. STUBBE, C. (1993): Hoden-Nebenhodenmassen als Weiser für den zeitlichen Brunftverlauf in Rehwildpopulationen. – **18**: 33–37.
412. STUBBE, C. (1993): Wechsel und Wachstum der Zähne beim Schwarzwild *Sus scrofa* L., 1758. – **18**: 59–66.
413. STUBBE, C. (1993): Bemerkungen zu Zahnanomalien in Schwarzwildpopulationen. – **18**: 67–70.
414. STUBBE, C. (1994): Erhöhung des Frischlingsanteils an der Jagdstrecke und der kompensatorischen Sterblichkeit durch zusätzlichen Fang von Schwarzwild. – **19**: 47–51.
415. STUBBE, C. (1994): Altersabhängige Abnutzung der Molaren beim Schwarzwild. – **19**: 53–55.
416. STUBBE, C. (1995): Zum Schicksal von Frischlingsrotten. – **20**: 103–105.
417. STUBBE, C. (1995): Zum Einfluß des Geschlechterverhältnisses von Frischlingen auf die Populationsentwicklung beim Schwarzwild. – **20**: 99–101.
418. STUBBE, C.; AHRENS, M.; GORETZKI, J.; SPARING, H. (1995): Die Körpermasse von Frischlingen als Weiser für die Entwicklung. – **20**: 107–121.
419. STUBBE, C.; GLEICH, E. (1991): Die Unterkieferlänge als Weiser für die Körpergröße des Schwarzwildes. – **17**: 244–248.
420. STUBBE, C.; GORETZKI, J. (1991): Eine kombinierte Methode zur Schätzung der Schalenwildbestände anhand der Strecke und von Beobachtungen in der freien Wildbahn. – **17**: 197–202.
421. STUBBE, C.; MEHLITZ, S.; PAUSTIAN, K.-H.; PEUKERT, R.; ZÖRNER, H. (1984): Erfahrungen zum Lebendfang von Schwarzwild in den Wildforschungsgebieten. – **13**: 203–216.
422. STUBBE, C.; MEHLITZ, S.; PEUKERT, K.-H.; GORETZKI, J.; STUBBE, W.; MEYNHARDT, H. (1989): Lebensraumnutzung und Populationsumsatz des Schwarzwildes in der DDR – Ergebnisse der Wildmarkierung. – **16**: 212–321.
423. STUBBE, C.; STUBBE, M.; STUBBE, I. (1995): Angaben zu den Organen des Rehwildes aus dem Hakel. – **20**: 65–74.
424. STUBBE, C.; STUBBE, M.; STUBBE, W. (1995): Lebensraumnutzung des Rehwildes im Hakel. – **20**: 57–60.
425. STUBBE, C.; STUBBE, M.; ZÖRNER, H. (1984): Lebendfang von Rehwild im Wildforschungsgebiet Hakel. – **13**: 265–270.
426. STUBBE, C.; STUBBE, M.; ZÖRNER, H. (1986): Der Populationsumsatz des Rehwildes im Wildforschungsgebiet Hakel. – **14**: 182–192.
427. STUBBE, C.; STUBBE, W.; STUBBE, M. (1989): Kontrolle des Wahlabschlusses beim Rehwild im Wildforschungsgebiet Hakel. – **16**: 186–193.
428. STUBBE, C.; STUBBE, W.; STUBBE, M.; ZÖRNER, H.; GORETZKI, J. (1993): Ergebnisse des Damwildfanges im Wildforschungsgebiet Hakel. – **18**: 27–32.
429. STUBBE, C.; WAURISCH, S. (1977): Ergebnisse der Fasanenmarkierungen in der DDR. – **10**: 435–445.
430. STUBBE, C.; ZÖRNER, H. (1977): Zum Bevorzugungsgrad einiger Gemüse-, Gewürz- und Arzneipflanzen durch Rehwild. – **10**: 222–226.
- STUBBE, C.: S. 5, 72, 135, 345, 483, 545, 546.
- STUBBE, G.: S. 44
431. STUBBE, H. (1971): Genetische Probleme in der Rehwildforschung. – **7**: 271–285.
432. STUBBE, H. (1977): Bericht über 20 Jahre jagdbiologische Forschung im Wildfor-

- schungsgebiet Hakel, Kreis Aschersleben, DDR. – **10**: 23–38.
433. STUBBE, H.; BRUCHHOLZ, S. (1977): Probleme und Ergebnisse der Aufzucht von Auerwild (*Tetrao urogallus* L.). – **10**: 394–413.
434. STUBBE, H.; BRUCHHOLZ, S. (1980): Über Bastardisierungsversuche zwischen Europäischen und Sibirischen Rehen (*Capreolus capreolus* L., 1758 x *Capreolus capreolus pygargus* PALLAS, 1771). – **11**: 289–303.
435. STUBBE, H.; BRUCHHOLZ, S. (1984): Verhaltensstudien an einem geblendeten Rehbock (*Capreolus capreolus* L., 1758). – **13**: 290–295.
436. STUBBE, I.; STUBBE, M.; STUBBE, W. (1980): Die Körperentwicklung des Schwarzwildes (*Sus scrofa* L., 1758) im Wildforschungsgebiet Hakel. – **11**: 245–259.
437. STUBBE, I.; STUBBE, M.; STUBBE, W. (1984): Kranimetrische Untersuchungen an Schwarzwildschädeln aus zwei Jagdgebieten der DDR. – **13**: 174–195.
438. STUBBE, I.; STUBBE, W. (1977): Körpermaße und Gewichtsentwicklung des Harzer Muffelwildes. – **10**: 113–126.
439. STUBBE, I.; STUBBE, W. (1977): Über die Zusammensetzung der Milch des Muffelwildes. – **10**: 134–138.
440. STUBBE, I.; STUBBE, W. (1994): Weitere Ergebnisse serologischer Untersuchungen an Schalenwild und Hasen aus dem Waldgebiet Hakel. – **19**: 135–140.
441. STUBBE, I.; STUBBE, W.; SCHÄFER, M.; TSCHAMMER, K. (1991): Biochemische Kennwerte des Blutes von Reh- und Schwarzwild. – **17**: 274–277.
442. STUBBE, I.; STUBBE, W.; STUBBE, G. (1974): Morphologische, chemische und serologische Blutuntersuchungen bei Reh- und Muffelwild. – **9**: 225–266.
- STUBBE, I.: S. 31, 161, 166, 167, 168, 169, 194, 350, 351, 352, 423, 459, 462, 463.
443. STUBBE, M. (1965): Jagd, Jagdgesetz und Wild in der Mongolischen Volksrepublik. – **4**: 163–178.
444. STUBBE, M. (1968): Zur Populationsbiologie der *Martes*-Arten. – **6**: 195–203.
445. STUBBE, M. (1974): Zur Populationsbiologie des Rotfuchses (*Vulpes vulpes* L.). – **II**: 8: 385–395.
446. STUBBE, M. (1974): Der Amerikanische Nerz *Mustela vison* (SCHREBER, 1777) in der DDR. – **9**: 364–386.
447. STUBBE, M. (1980): Der Rotfuchs *Vulpes vulpes* (L., 1758) in Europa. – **11**: 341–349.
448. STUBBE, M. (1982): Die europäische Rotfuchspopulation *Vulpes vulpes* (L., 1758) in den Jahren 1976 bis 1978. – **12**: 14–20.
449. STUBBE, M. (1982): Vorschläge zur Standardisierung von Meß- und Untersuchungsmethoden am Rotfuchs *Vulpes vulpes* (L., 1758). – **12**: 43–53.
450. STUBBE, M. (1982): Analyse der DDR-Fuchsstrecke 1979. – **12**: 141–162.
451. STUBBE, M. (1984): Ergebnisse und Perspektiven der Raubwildforschung in der DDR. – **13**: 74–90.
452. STUBBE, M. (1988): Die expansive Arealerweiterung des Minks *Mustela vison* (SCHREBER, 1777) in der DDR in den Jahren 1975 bis 1984. – **15**: 75–90.
453. STUBBE, M. (1989): Neue Erkenntnisse zur Verbreitung und Ökologie des Marderhundes, *Nyctereutes procyonoides* (GRAY, 1834) in der DDR. – **16**: 261–267.
454. STUBBE, M. (1991): Der Status des Waschbären *Procyon lotor* (L.) in der DDR (1975 bis 1984). – **17**: 180–192.
455. STUBBE, M. (1993): Gründung der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e. V. – **18**: 173–176.
456. STUBBE, M.; EBERSBACH, H. (1994): Zum Vorkommen einiger marderartiger Säugetierarten in den östlichen Bundesländern Deutschlands. – **19**: 189–195.
457. STUBBE, M.; EBERSBACH, H.; GORETZKI, J.; WAURISCH, S.; BICKENBACH, E. (1993): Beiträge zur Verbreitung und Populationsökologie des Dachses *Meles meles* (L., 1758) in Europa. – **18**: 93–105.
458. STUBBE, M.; STUBBE, A. (1995): Bibliographie zu den zwischen 1961 und 1995 herausgegebenen 20 Bänden der Beiträge zur Jagd- und Wildforschung. – **20**: 325–353.
459. STUBBE, M.; STUBBE, I.; STUBBE, W. (1986): Zahnanomalien bei Schwarzwild *Sus scrofa* (L., 1758) und kranimetrische Daten aus zwei Schwarzwild-Populationen. – **14**: 233–247.

460. STUBBE, M.; UHLENHAUT, K. (1971): Krianiologische Untersuchungen am Harzer Muffelwild – *Ovis ammon musimon* (PALLAS, 1811). – 7: 143–156.
461. STUBBE, M.; ZÖRNER, H. (1993): 25 Jahre Greifvogelforschung im Wildforschungsgebiet Hakel, Sachsen-Anhalt. – 18: 147–160.
STUBBE, M.: s. 21, 100, 101, 113, 179, 236, 373, 380, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 436, 437, 464, 498, 547.
462. STUBBE, W.; STUBBE, I. (1991): Ergebnisse serologischer Untersuchungen aus dem Wildforschungsgebiet Hakel von Dam-, Reh- und Schwarzwild sowie Hasen. – 17: 283–289.
463. STUBBE, W.; STUBBE, I. (1994): Erste Ergebnisse seroepidemiologischer Untersuchungen an Fuchs und Dachs. – 19: 141–144.
464. STUBBE, W.; STUBBE, M. (1977): Vergleichende Beiträge zur Reproduktions- und Geburtsbiologie von Wild- und Hauschwein – *Sus scrofa* L., 1758. – 10: 153–179.
STUBBE, W.: s. 194, 350, 352, 422, 424, 427, 428, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 459.
SUCHBAT, CH: s. 101, 102.
465. SUHRKE, J. (1994): Vorkommen von *Echinococcus multilocularis* in Südthüringen. – 19: 167–174.
466. SUMIŃSKI, P. (1968): Das Sikawild in Polen. – 6: 71–85.
467. SUMIŃSKI, P. (1968): Der Penisknochen als Altersmerkmal des Raubwildes. – 6: 205–209.
468. SUMIŃSKI, P. (1974): Der Wolf (*Canis lupus* L.) in der Gegenwart. – 9: 354–363.
ŠUPUROV, I.I.: s. 283.
469. ŠVRČEK, Š.; VRTIAK, O. J.; MATOUCH, O.; ALEXANDER, R.; ONDREJKA, R. (1982): Die Bedeutung des Rotfuchses in der Epizootiologie der Tollwut in Europa. – 12: 21–26.
470. ŠVRČEK, Š.; VRTIAK, O. J.; SELIMOV, M.-A.; AKSENOVA, T. A.; ONDREJKA, R.; ZAVADOVA, J.; ALEXANDER, R.; YENISEK, S.; BAJOVA, V. (1982): Perspektiven der peroralen Immunisierung wildlebender Karnivoren gegen die Tollwut. – 12: 178–185.
- ŠVRČEK, Š.: s. 229.
471. SYKORA, F. (1965): Die geplante Entwicklung des Jagdwesens in der ČSSR. – 4: 103–106.
SYROJESCHKOVSKY, E.E.: s. 396.
472. SZANIAWSKI, A. (1974): Versuche über die optimale Ausnutzung einer Hasenpopulation (*Lepus europaeus* PALLAS). – 9: 311–314.
473. SZCZERBINSKI, W. (1966): Natürliche jagdwirtschaftliche Richtlinien in künstlichen Biozönosen. – 5: 119–126.
474. SZEDERJEI, A. (1965): Rotwildhege im Jahre 1965. – 4: 61–66.
475. SZEDERJEI, M. (1965): Moderne Niederwildaufzucht. – 4: 7–13.
476. TELLE, R.; SACKMANN, J. (1980): Untersuchungen zur Fütterung des Muffelwildes (*Ovis ammon musimon*, PALLAS 1811) unter Berücksichtigung der Möglichkeiten zur Einschränkung von Verbißschäden. – 11: 75–94.
477. TELLE, R.; SACKMANN, J.; PRIEN, S. (1989): Vorkommen und Verhütung von Wildschäden bei Muffelwild. – 16: 34–38.
TELLE, R.: s. 203.
478. TEMBROCK, G. (1982): Zum Verhalten des Rotfuchses *Vulpes vulpes* (L., 1758). – 12: 37–43.
479. THEODOR, M.; MÜLLER, H. (1977): Moderne Winterfütterung – Schwerpunkt der Rotwildbewirtschaftung. – 10: 76–96.
480. THIELE, E.; PEUKERT, R.; PRIEN, S. (1989): Die Nahrungswahl des Muffelwildes im Einstandgebiet Ostharz in Abhängigkeit von der Jahreszeit. – 16: 71–77.
THÜMMEL, G.: s. 199.
481. TICHONOV, A. T. (1982): Die Bedeutung des Rotfuchses in der Jagdwirtschaft der Belorussischen SSR. – 12: 133–136.
TIETZE, F.: s. 374.
482. TOTTEWITZ, F. (1993): Erste Ergebnisse zur Lebensraumnutzung und Aktivitätsperiodik des Fehhasen (*Lepus europaeus*) in großflächig landwirtschaftlich genutzten Gebieten. – 18: 135–139.
483. TOTTEWITZ, F.; STUBBE, C. (1995): Objektive Erfassung des Rotwildbestandes als Grundlage zur Ermittlung der durch Freizeitaktivitäten beeinflussten Verteilung des Wildes. – 20: 41–44.

- TOTTEWITZ, F.: s. 5, 9, 135.
484. TRUCHIN, P. A.; ALIEV, S. Z. (1982): Die jagdwirtschaftliche Bedeutung des Fuchses in der Kasachischen SSR. – **12**: 129–133.
- TSCHAMMER, K.: s. 352, 441.
485. TSCHERNER, W.; IPPEN, R.; WISSER, J.; HENNE, D.; SCHRÖDER, H.-D.; MÖLLER, D.; RAETZ, G. (1984): Orientierende Untersuchungen zum Gesundheitszustand von Schwarzwildbeständen in der Deutschen Demokratischen Republik. – **13**: 245–253.
486. TSCHIDERER, K. (1977): Zehnjährige Studien an Rehwild (*Capreolus capreolus* L.). – **10**: 201–212.
487. TSCHIRCH, W. (1974): Probleme und Ergebnisse der Wildnarkose. – **8**: 155–170.
488. TSCHIRCH, W. (1977): Versuche zur Gehörnwachstumsbeeinflussung beim Rehbock durch Gestagene. – **10**: 227–233.
489. TSCHIRCH, W. (1980): Krankheiten der adulten und juvenilen Auer- und Birkhühner im Wildforschungsgebiet Niederspree. – **11**: 379–384.
490. TSCHIRCH, W. (1984): Zwölf Jahre praktische Parasitenbekämpfung bei Europäischem und Sibirischem Rehwild im Wildgatter Rothenburg. – **13**: 286–289.
491. TSCHIRCH, W. (1986): Zum Fischotter-schutz im Lausitzer Teichgebiet. – **14**: 210–214.
492. TSCHIRCH, W. (1989): Orientierende Blutuntersuchungen am Auerwild. – **16**: 251–256.
493. TSCHIRCH, W. (1991): Die Problematik der Auswilderung volierengezogener Rauhfußhühner. – **17**: 113–121.
494. TSCHIRCH, W. (1994): Darstellung wenig bekannter Einflußfaktoren auf Rauhfußhühner-Populationen. – **19**: 229–232.
495. TSCHIRCH, W. (1995): Umweltschadstoffe und ihre mögliche Wirkung auf Fischotterpopulationen. – **20**: 141–154.
496. TSCHIRCH, W.; IPPEN, R. (1984): Ergebnisse veterinärmedizinischer Untersuchungen im Rahmen der Forschungsarbeiten der Arbeitsgemeinschaft für Jagd- und Wildforschung. – **13**: 134–138.
- UEBERFELDT, H.: s. 236.
497. UECKERMAN, E. (1966): Wildverluste durch den Straßenverkehr und Verkehrsunfälle durch Wild. – **5**: 127–133.
498. UHLENHAUT, K.; STUBBE, M. (1980): Kampfbeschädigungen bei Muffelwidern (*Ovis ammon musimon*, PALLAS 1811). – **11**: 151–169.
- UHLENHAUT, K.: s. 21, 460.
499. ULBRICH, F. (1974): Zu einigen Fragen der Fortpflanzungsbiologie des Rotfuchses (*Vulpes vulpes* L.). – **8**: 397–405.
500. ULBRICH, F. (1974): Tod durch Unterkühlung – eine Deutung der Rehwildverluste in kalten Wintern. – **9**: 219–224.
501. ULBRICH, F. (1977): Weitere Angaben zur Fortpflanzungsbiologie des Rotfuchses (*Vulpes vulpes* L.). – **10**: 322–326.
502. ULBRICH, F. (1982): Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Vorkommen der Tollwut beim Fuchs unter besonderer Berücksichtigung der Jahre 1974 bis 1977 im Bezirk Dresden. – **12**: 215–222.
503. ULBRICH, F. (1994): Ergebnisse der oralen Immunisierung gegen Tollwut im Regierungsbezirk Dresden. – **19**: 153–157.
504. ULBRICH, F. (1995): Beeinflußt die intensive Chemisierung der Landwirtschaft die pränatale Entwicklung des Rehwildes? – **20**: 61–63.
505. ULOTH, W. (1982): Zu einigen ökologischen Einflußfaktoren bei der Verbreitung und Besatzentwicklung des Rotfuchses im Bezirk Suhl. – **12**: 108–113.
506. ULOTH, W. (1989): Ergänzende Feststellungen zur standorts- und altersbedingten Kupferversorgung und Kadmiumbelastung beim Mufflon. – **16**: 93–96.
507. ULOTH, W. (1995): Zum Vorkommen des Wildkaninchens *Oryctolagus cuniculus* (L., 1758) in Südthüringen. – **20**: 201–206.
508. ULOTH, W.; FULGE, H. (1993): Zur Spurenelementversorgung und Schadstoffbelastung der Rhönpopulation des Europäischen Mufflons *Ovis ammon musimon* PALLAS, 1811. – **18**: 53–57.
509. ULOTH, W.; PRIEN, S. (1989): Zu den Brunft- und Setzzeiten bei Wildschafen bzw. Mufflons. – **16**: 127–132.
510. VALENTINČIĆ, S. (1971): Beitrag zur Kenntnis des normalen Blutbildes beim Reh und seiner Änderung durch Wurmbefall. – **7**: 245–255.

511. VALJUS, M. (1971): Zur Biologie der Graugans und ihrer Hybriden. – **7**: 335–346.
512. VETTER, G.-E. (1984): Erfahrungen in der staatlichen Leitung des Jagdwesens im Bezirk Frankfurt (Oder). – **13**: 23–27.
VRTIAK, O. J.: s. 469, 470.
513. WAGENKNECHT, E. (1962): Aus sechs Jahren Forschungsarbeit im Rotwildforschungsgebiet Hohenbucko. – **2**: 17–34.
514. WAGENKNECHT, E. (1965): Auswirkungen von Schälschäden an Kiefer auf Einzeltamm und Bestand sowie Schlußfolgerungen für die forstliche Praxis. – **4**: 47–59.
515. WAGENKNECHT, E. (1966): Bewirtschaftungsprobleme des Rotwildes im Erzgebirge – dargestellt am Beispiel des Wildforschungsgebietes Eibenstock, Krs. Aue. III: Verbesserung der Äsungsverhältnisse im Hinblick auf Wildschadenverhütung im Wildforschungsgebiet Eibenstock. – **5**: 65–82.
516. WAGENKNECHT, E. (1968): Zur Ökonomik der Jagdwirtschaft. – **6**: 175–188.
517. WAGENKNECHT, E. (1971): Reifealter, Zielalter, Erntealter beim Schalenwild. – **7**: 77–95.
518. WAGENKNECHT, E. (1977): 20 Jahre Rotwildforschungsgebiet Hohenbucko, Kreis Herzberg (Elster). – **10**: 15–22.
519. WAGENKNECHT, E. (1977): Ergebnisse der Mehrartenwirtschaft im Rotwildforschungsgebiet Hohenbucko, Kreis Herzberg (Elster). – **10**: 180–185.
520. WAGENKNECHT, E. (1984): Ergebnisse aus 25 Jahren Rotwildforschung. – **13**: 36–45.
521. WAGENKNECHT, E. (1989): Muffelwildprobleme in der Mehrartenwirtschaft. – **16**: 112–116.
522. WAGENKNECHT, E. (1993): Wege zur Einheit von Wald- und Wildbewirtschaftung. – **18**: 9–13.
523. WAGENKNECHT, E. (1993): Die Arbeitsgemeinschaft für Jagd- und Wildforschung. – **18**: 165–171.
524. WAGENKNECHT, E.; WAGENKNECHT, R.; LEHMANN, J. (1974): Optimierung des Trophäen- und Wildbretanfalls beim Rotwild (*Cervus elaphus* L.). – **9**: 122–132.
WAGENKNECHT, R.: s. 524.
525. WAGNER, G. (1984): Erfahrungen des StFB Salzwedel bei der Organisierung der Jagdwirtschaft im Zusammenwirken mit den Räten der Kreise, Oberförstereien und Jagdgesellschaften. – **13**: 27–31.
WALTHER, R.: s. 192.
526. WAURISCH, S. (1974): Erfahrungen bei der Entwicklung des Fasanenbesatzes im Wildforschungsgebiet Milkwitz. – **9**: 489–503.
527. WAURISCH, S. (1989): Langjährige Streckenanalyse bei Stockenten (*Anas p. platyrhynchos* L.). – **16**: 248–251.
WAURISCH, S.: s. 260, 429, 458.
Weber, I.: s. 250.
WERNSTEDT, TH.: s. 163.
WIEPRICH, F.: s. 129, 316.
WIESNER, J.: s. 52, 200.
528. WILKE, D. (1971): Erfahrungen bei der großräumigen Bewirtschaftung eines Rotwildbestandes. – **7**: 45–65.
WILKE, K.: s. 32.
WISSER, J.: s. 485.
529. WOLLENHAUPT, H. (1995): Entwicklung der Körpermassen beim Rotwild (*Cervus elaphus* L., 1758) in Chile. – **20**: 45–49.
530. WOLLENHAUPT, H. (1995): Contribution to some aspects of Takin (*Budorcas taxicolor*) behaviour in Bhutan. – **20**: 85–90.
WONDE, G.: s. 185.
531. WÜSTEMANN, H. (1984): Erfahrungen der Jagdgesellschaft Arendsee bei der Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs nach dem X. Parteitag der SED. – **13**: 31–35.
532. WUTTKY, K. (1961): Maßnahmen zur Hebung der Niederwildbestände im Kreis Aschersleben. – **1**: 7–21.
533. WUTTKY, K. (1963): Der Verlauf der Einbürgerung des Muffelwildes im Ostharz, dargestellt nach den Aktenunterlagen. – **3**: 23–38.
534. WUTTKY, K. (1968): Ergebnisse 10jähriger Beobachtungen an der Greifvogelpopulation des Wildforschungsgebietes Hakel (Kr. Aschersleben). – **6**: 159–173.
535. WUTTKY, K. (1974): Greifvogelschutz und Zugverhalten beim Mäusebussard (*Buteo buteo* L.) 1972/73 – Auswertung von Zugbeobachtungen beim Roten Milan (*Milvus milvus* L.). – **9**: 406–416.
536. WUTTKY, K.; PEUKERT, R. (1971): Die Muf-

- felwildfänge im Wildforschungsgebiet Alexisbad/Ballenstedt. – 7: 157–167.
- YENISEK, S.: s. 470.
- ZAVADOVA, J.: s. 470.
537. ŽELEZNIK, Z., (1982): Biologie, Bewirtschaftung und Tollwutbekämpfung des Fuchses in Slowenien. – 12: 175–177.
538. ZERNAHLE, K. (1980): Zytogenetische Untersuchungen am Europäischen Rehwild (*Capreolus c. capreolus* L., 1758), Sibirischen Rehwild (*Capreolus c. pygargus*, PALLAS 1771) und deren Bastarden. – 11: 304–309.
539. ZETTL, H. (1991): Untersuchungen zur Bestandssituation des Rebhuhns. – 17: 107–113.
540. ZÖRNER, H. (1974): Erste Ergebnisse dreijähriger Untersuchungen an der Hasenpopulation des Wildforschungsgebietes Hakel. – 8: 203–216.
541. ZÖRNER, H. (1974): Ergebnisse der Untersuchungen über die Raumstruktur der Hasenpopulation (*Lepus europaeus* PALLAS) des Wildforschungsgebietes Hakel. – 9: 326–353.
542. ZÖRNER, H. (1977): Ergebnisse der Untersuchungen über die Ernährung des Feldhasen – *Lepus europaeus* (PALLAS, 1778) – im Wildforschungsgebiet Hakel. – 10: 255–266.
543. ZÖRNER, H. (1980): Zur Anzahl der Embryonen in den Uterushörnern und die Lage der Foeten im Uterus beim Feldhasen (*Lepus europaeus*, PALLAS 1778). – 11: 325–334.
544. ZÖRNER, H. (1986): Untersuchungen zur Ernährung des Damwilde in einem Laubwaldrevier. – 14: 139–154.
545. ZÖRNER, H.; STUBBE, C. (1980): Vorläufige Ergebnisse der Einbürgerung von Damwild (*Cervus dama* L.) im Wildforschungsgebiet Hakel. – 11: 145–150.
546. ZÖRNER, H.; STUBBE, C.; GRÜNEBERG, H. (1984): Zur Verbißgefährdung von Gehölzen durch Rehwild und Hasen. Ergebnisse von Untersuchungen im Wildforschungsgebiet Hakel. – 13: 313–318.
- ZÖRNER, H.: s. 125, 421, 425, 426, 428, 430, 461.
- ZSCHEILE, D.: 192.
547. ZSCHEILE, K.; STUBBE, M. (1995): Zum aktuellen Status des Eichhörnchens *Sciurus vulgaris* L., 1758 in den östlichen Bundesländern Deutschlands. – 20: 221–230.

3. Sachverzeichnis

Alces alces: s. Elch.

Äsungsverbesserung: 35, 218.

Auerwild (*Tetrao urogallus*): 199; Auswild-
derung 493; Blut 492; Krankheiten 489; Le-
bensraum 51; Ökologie 384; Rußland 384;
Schutzgebiete 198; Verbreitung 51; Verhal-
ten 52, 75, 216, 279; Zucht 280, 433, 493.

Baltikum: 210, 286, 511.

Baumrarder (*Martes martes*): 113, 153, 224,
444, 457, 467.

Bhutan: 530.

Biber (*Castor canadensis*): 48.

Biber (*Castor fiber*): 297, 348.

Birkwild (*Tetrao tetrix*): 176; Brandenburg 8;
Krankheiten 489; Lebensraumansprüche 8;
Süddeutschland 37; Verbreitung 8.

Bisam (*Ondatra zibethicus*): 100.

Braunbär (*Ursus arctos*): 88, 329.

Budorcas taxicolor: s. Takin.

Bulgarien: 46, 110, 148, 281.

Buteo buteo: s. Mäusebussard.

Canis lupus: s. Wolf.

Capra ibex: s. Steinwild.

Capreolus capreolus: s. Rehwild.

Capreolus pygargus: s. Sibirisches Reh.

Castor canadensis: s. Biber.

Castor fiber: s. Biber.

Cervus dama: s. Damwild.

Cervus elaphus: s. Rotwild.

Cervus nippon: s. Sikawild.

Chile: 529.

ČSSR: 26, 49, 124, 170, 171, 172, 173, 206,
208, 209, 218, 219, 229, 262, 288, 306, 385,
386, 470, 471, 472.

Cygnus olor: s. Höckerschwan.

Dachs (*Meles meles*): 113, 179, 457, 458, 463.

Dänemark: 193, 399, 400.

Damwild (*Cervus dama*): 234; Bestandsent-
wicklung 72, 381, 397, 545; Blut 352; Ein-
bürgerung 545; Ernährung 107, 129, 132, 133,
245, 251, 316, 393, 544; Forstschäden 107,
175, 230, 307; Fütterung 244, 252; Körper-
entwicklung 6, 33, 213, 231, 232, 408;
Krankheiten 194, 351, 383, 440; Lebensfang
428; Mengen- und Spurenelemente 14, 16,
17, 18; Nahrungsbedarf 243; Nährstoffgehalt
im Pansen 105; Parasiten 162, 321, 387, 388;
Qualität (Geweih) 201, 202, 231, 232, 408;

Reproduktion 7, 117, 173, 350; Serologie
440, 462; Stoffwechsel 352; Ungarn 397;
Verhalten 174; Wahlabschuß 233; Wilddichte
107.

Dichte: 263, 362, 420.

Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*): 547.

Elch (*Alces alces*): 295, 303.

England: 87.

Estland: 210, s. a. Baltikum.

Fallen: 47, 276.

Fasan (*Phasianus colchicus*): 170, 172, 196,
208, 260, 305, 429, 526.

Feldhase (*Lepus europaeus*): 208, 260, 298.;
Agrarstruktur 302; Altersbestimmung 256;
Altersstruktur 9, 256, 540; Besatzermittlung
3, 125; Bestandsentwicklung 125, 281, 385;
Bewirtschaftung 2, 110, 125, 253, 255, 299,
318, 324, 385, 472; Bulgarien 110, 281; ČSSR
385; Dichte 302; Ernährung 542; Gehegehal-
tung 343; Krankheiten 189, 440; Lebensraum-
nutzung 482, 541; Mortalität 257; Parasiten
115, 169; Polen 298, 299, 302; Reproduktion
195, 254, 258, 318, 324, 540, 543; Rügen 5;
Serologie 85, 440, 462; Verbiß 546; Verhal-
ten 354, 482.

Felis lynx: s. Luchs.

Felis silvestris: s. Wildkatze.

Felis tigris: s. Tiger.

Finnland: 212, 320.

Fischotter (*Lutra lutra*): 491, 495.

Forschung: 382; Altern 327; AG Jagd- und
Wildforschung 71, 118, 369, 432, 456, 496,
513, 518, 520, 523; Biorhythmen 55, 372;
England 87; Estland 210; Flugzeugeinsatz 36;
Management 131; Polen 290; Verhaltens-
forschung 131; Veterinärmedizin 126; Wild-
zucht 84, 475.

Flurholz: 149, 365.

Fuchs (*Vulpes vulpes*): s. Rotfuchs.

Gemse (*Rupicapra rupicapra*): 59.

Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung:
455.

Greifvogelforschung: 461, 534, 535.

Großtrappe (*Otis tarda*): 112, 217.

Haselhuhn (*Tetrastes bonasia*): 200.

Hausschaf: 367, 368.

Höckerschwan (*Cygnus olor*): 337.

Iltis (*Mustela putorius*): 113, 457.

Jagd allgem.: 57.

Jugoslawien: 195, 287, 288, 510.

Kanada: 131.

Kasachstan: 401, 484.

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): 337.

Krähen: 390.

Lepus europaeus: s. Feldhase.

Lettland: 130, s.a. Baltikum.

Luchs (*Felis lynx*): 171, 173; Ausbreitung 39; Wiederansiedlung 134.

Lutra lutra: s. Fischotter.

Mäusebussard (*Buteo buteo*): 461, 534, 535.

Malaysia: 29.

Marderhund (*Nyctereutes procyonoides*): 74, 284, 304, 377, 398, 453.

Martes foina: s. Steinmarder.

Martes martes: s. Baummarder.

Martes zibellina: s. Zobel.

Maul- und Klauenseuche: 177.

Meles meles: s. Dachs.

Mehrartenwirtschaft: 519, 521.

Milvus migrans: s. Schwarzmilan.

Milvus milvus: s. Rotmilan.

Mink (*Mustela vison*): 153, 155, 398, 446, 452.

Möwen (Laridae): 391.

Mongolei: 99, 100, 101, 102, 111, 237, 349, 443.

Muffelwild (*Ovis ammon musimon*): 67, 313, 409, 521; Altersbestimmung 325; Bejagung 45, 64; Bestandsentwicklung 72; Bewirtschaftung 219, 248, 296; Blut 442; Einbürgerung 275, 533; Ernährung 25, 251, 314, 405, 480; Forstschäden 476, 477; Fütterung 252, 273, 314, 476; Gehegehaltung 192, 312; Genetik 225; Geschlechtsreife 344; Hohenbucko 275; Körperentwicklung 128, 214, 438; Krankheiten 70, 108, 109, 207, 317; Lebendfang 536; Mengen- und Spurenelemente 14, 16, 17, 18, 506, 508; Milch 439; Nährstoffgehalt im Pansen 105; Ostharz 296, 374, 480; Parasiten 116, 164; Qualität 128, 186, 201, 202, 203, 225, 239, 250; Reproduktion 65, 312, 344, 407, 509; Schädel 21, 373, 409, 460, 498; Serologie 442; Tharandt 239, 250; Verbreitung 69, 374; Verhalten 45, 64, 65, 192, 368, 407, 498; Zwitter 42.

Mustela putorius: s. Iltis.

Mustela vison: s. Mink.

Mustelinae allem.: 224.

Naturschutz: Artenschutz 198; Feuchtgebiete 267; Flugzeugeinsatz 36; Westmalaysia 29.

Niederlande: 151, 152.

Niederwild allem.: 365, 366, 370, 378, 532.

Niederwildzucht: 475.

Norwegen: 266.

Nyctereutes procyonoides: s. Marderhund.

Österreich: 486.

Ondatra zibethicus: s. Bisam.

Oryctolagus cuniculus: s. Wildkaninchen.

Otis tarda: s. Großtrappe.

Ovis ammon musimon: s. Muffelwild.

Perdix perdix: s. Rebhuhn.

Phalacrocorax carbo: s. Kormoran.

Phasianus colchicus: s. Fasan.

Phoca vitulina: s. Seehund.

Polen: 191, 196, 284, 289, 290, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 466.

Procyon lotor: s. Waschbär.

Rangifer tarandus: s. Rentier.

Raubwild allem.: 228, 347, 357, 451, 467.

Rebhuhn (*Perdix perdix*): 49, 50, 87, 124, 208, 294, 539.

Rehwild (*Capreolus capreolus*): 410, 432; Anomalien 402; Baltikum 286; Bestandsentwicklung 72, 381, 399, 427; Bewirtschaftung 286, 291, 292, 427; Blut 440, 441, 442, 510; Dänemark 399, 400; Dichte 262; Ernährung 175, 245, 430; Fang 276, 425; Fütterung 244; Gehegehaltung 140; Gehörnqualität 12, 104, 151, 201, 202, 227, 262, 291, 322, 392, 403, 408; Gehörnwachstum 488; Genetik 140, 431, 434, 538; Gestagene 488; Körpermasse 12, 104, 151, 403, 408; Krianiometrie 141, 143; Krankheiten 383, 402, 435, 440; Landwirtschaft 269, 300; Lebensraumnutzung 424; Mengen- und Spurenelemente 12, 14, 15, 16, 17, 18, 104; Nährstoffgehalt im Pansen 105; Nahrungsbedarf 243; Österreich 486; Organe (Masse) 423; Parasiten 161, 166, 168, 190, 387, 388, 490, 510; Parasitenbekämpfung 490; Polen 300; Populationsumsatz 426; Reproduktion 140, 157, 158, 346, 411, 504; Schwarzes Rehwild 140; Schweden 121; Schweiz 211, 346; Serologie 440, 442, 462; Sibirisches Reh 395, 434, 490, 538; Verbiß 546; Verhalten 32, 435; Verluste 500; Wahlabschuß 427.

Rentier (*Rangifer tarandus*): 237.

Rotfuchs (*Vulpes vulpes*): 156, 447, 448; Altersbestimmung 154, 445; Auerwild 199; Baubegasung 137; Bejagungsmethoden 450; Bestandsentwicklung 283, 445, 447, 448; Bulgarien 46, 148; ČSSR 229, 288, 386; Dänemark 193; Geschlechterverhältnis 450; Großstadtökologie 96; Jagdwirtschaft 46, 68,

- 148, 193, 293, 301, 447, 448, 450, 470, 481, 484; Jugoslawien 287; Kasachstan 401, 484; Krankheiten 463; Lebendfang 135; Mongolei 101, 102; Mortalität 450; Nahrungsökologie 136; Odertal 138; Ökologie 401, 445; orale Immunisierung 353; Parasiten 115, 221, 323, 465; Populationsdichte 101, 123, 136, 138, 445, 447, 448, 505; Polen 301; Qualität 102, 148; Reproduktion 138, 139, 445, 499, 501; Rumänien 91; Rußland 283; Schädelmaße 449; Serologie 463; Slowenien 537; Tollwut 22, 91, 114, 122, 123, 193, 221, 229, 287, 288, 353, 386, 394, 469, 502, 503, 537; Toxikologie 20; Verbreitung 283, 447, 448, 505; Verhalten 478; Weißrußland 481; Wurfbau 135, 138, 445, 505; Zähne 19.
- Rotmilan (*Milvus milvus*): 461, 534, 535.
- Rotwild (*Cervus elaphus*): 513, 518, 520; Äsungspflanzen 13, 66, 79, 80, 86, 241, 245, 251, 271, 515; Altersbestimmung 145; Alterserscheinungen 277; Altersklassen 83, 144; Bastgeweih 406; Bestandsentwicklung 72, 92, 381; Bewirtschaftung 56, 76, 77, 79, 474, 528; Chile 529; Dichte 271, 483; Erntealter 517; Erzgebirge 66, 76, 77, 78, 80; Forstschäden 86, 116, 120, 240, 264, 265, 272, 311, 514, 515; Fütterung 23, 24, 242, 244, 252, 479; Genetik 226; Hohenbucko 274, 518, 519; Körpermasse 83, 106, 359, 360, 408, 524, 529; Kranimetrie 141, 142, 145, 220; Krankheiten 188, 383; Lettland 130; Mengen- und Spurenelemente 13, 14, 16, 17, 18; Nährstoffgehalt im Pansen 105; Nahrungsbedarf 243; Parasiten 163, 183, 184; Qualität (Geweih): 30, 78, 81, 82, 83, 92, 106, 144, 147, 201, 202, 220, 226, 319, 359, 360, 364, 408, 474, 524; Reifealter 517; Reproduktion 4, 141; Rothemühl 120, 143, 144; Schmalspießer 359, 360, 363; Thüringen 363, 364; Tourismus 483; Ungarn 474; Verhalten 93, 272, 483; Ziegelrodaer Forst 92; Zielalter 517.
- Rumänien: 91, 329.
- Rupicapra rupicapra*: s. Gemse.
- Rußland: 103, 261, 270, 283, 348, 384, 395, 396, 406.
- Saiga (*Saiga tatarica*): 111.
- Schalenwild: 95, 129, 278, 328, 358, 362, 389, 517.
- Schwarzmilan (*Milvus migrans*): 461, 534.
- Schwarzwild (*Sus scrofa*): 62; Altersbestimmung 259, 415; Altersstruktur 414, 422; Auerwild 199; Bestandsentwicklung 72, 146, 381, 417; Bewirtschaftung 54, 60, 204, 414, 416; Blut 440, 441; Feldschäden 289; Fütterung 289; Geschlechterverhältnis 417; Haarkleid 61; Keilerwaffen 53, 201, 202; Körperentwicklung 63, 418, 419, 436; Krankheiten 187, 440, 462, 485; Lebendfang 421; Lebensraumnutzung 422; Mengen- und Spurenelemente 11, 16; Parasiten 167; Polen 289; Populationumsatz 422; Reproduktion 1, 58, 146, 464; Schädel 31, 419, 437, 459; Serologie 440, 462; Sozialverhalten 10; Ungarn 204; Verhalten 94; Zahnanomalien 413, 459; Zahnwechsel 412.
- Schweden: 121, 295.
- Schweiz: 211, 346.
- Sciurus vulgaris*: s. Eichhörnchen.
- Seehund (*Phoca vitulina*): 152.
- Sibirisches Reh (*Capreolus pygargus*): 395, 434, 490, 538.
- Sikawild (*Cervus nippon*): 206, 466.
- Silagefutter: 35, 178, 345.
- Slowenien: 537.
- Spitzentrophäen: 358, 362.
- Steinmarder (*Martes foina*): 97, 113, 153, 155, 156, 224, 444, 457, 467.
- Steinwild (*Capra ibex*): 98.
- Sus scrofa*: s. Schwarzwild.
- Takin (*Budorcas taxicolor*): 215, 530.
- Tetrao tetrix*: s. Birkwild.
- Tetrao urogallus*: s. Auerwild.
- Tetrastes bonasia*: s. Haselhuhn.
- Tetraoniden: Finnland 320; Geschlechterverhältnis 38; Linientaxation 266; Ökologie 306, 494; Wiedereinbürgerung 37, 493.
- Tiger (*Felis tigris*): 28.
- Tollwut allgem.: 122, 182, s.a. Rotfuchs.
- Ungarn: 30, 180, 204, 268, 269, 397, 474, 475.
- Ursus arctos*: s. Braunbär.
- Verbißschäden: 116, 205, 218, 246, 247, 309, 375, 376, 443.
- Verbißschutz: 127, 159, 309, 404.
- Vulpes vulpes*: s. Rotfuchs.
- WAGENKNECHT, E.: 380.
- Waldbewirtschaftung: 180, 522.
- Waschbär (*Procyon lotor*) 150, 398, 454.
- Weißrußland: 481.
- Wildbestandsentwicklung allgem.: 285.
- Wildbestandsplanung: 34, 308.
- Wildbewirtschaftung allgem.: 103, 119, 149,

- 180, 222, 223, 249, 268, 282, 315, 355, 356, 396, 471, 473, 512, 516, 522, 525, 531.
- Wildbret: 379.
- Wildenten: 26, 333; Abschlußplanung 40; Artreinheit der Stockente 339; Bestandsentwicklung 212, 330, 336, 338, 342; Hege 73, 90, 331; Ökologische Nischen 270; Streckenanalyse 527; Tafelente 341; Verluste 89.
- Wildgänse: 332; Bleßgans 261; Feldschäden 332, 335; Graugans 334, 337, 340, 511.
- Wildkaninchen (*Oryctolagus cuniculus*): 236, 326, 507.
- Wildkatze (*Felis silvestris*): 134.
- Wildnarkose: 487.
- Wildschäden in der Landwirtschaft: 361.
- Wildtiergenetik: 209, 225, 226, 431, 434.
- Wildtiergesundheit: 181, 184, 185, 189.
- Wildverluste: 41, 43, 44, 238, 497, 500.
- Wolf (*Canis lupus*): 303, 468.
- Zobel (*Martes zibellina*): 235.

Anschrift der Verfasser:

Prof. Dr. MICHAEL STUBBE,

Dr. ANNAGRET STUBBE

Institut für Zoologie der

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Domplatz 4, PF Universität

D-06099 Halle/Saale

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Stubbe Michael, Stubbe Annegret

Artikel/Article: [Bibliographie zu den zwischen 1961 und 1995
herausgegebenen 20 Bänden der „Beiträge zur Jagd- & Wildforschung“
325-353](#)